

---

**Jahresabschlussbericht  
der Stadt Weiterstadt  
zum 31. Dezember 2017**

## Inhaltsverzeichnis

<b>A. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>	<b>1</b>
1. Rechtsstellung und Wirkungskreis	1
2. Einnahmenbeschaffung	1
3. Beteiligungsverhältnisse und Sondervermögen	1
<b>B. Analyse und Erläuterung des Jahresabschlusses</b>	<b>2</b>
1. Ertragslage	2
2. Vermögenslage	5
3. Finanzlage	9

### Anlagenverzeichnis

Anlage 1:	Vermögensrechnung
Anlage 2:	Ergebnisrechnung
Anlage 3:	Finanzrechnung
Anlage 4:	Anhang zum Jahresabschluss
Anlage 5:	Teilergebnisrechnungen, gegliedert nach Fachbereichen
Anlage 6:	Teilfinanzrechnungen, gegliedert nach Fachbereichen
Anlage 7:	Aufgliederungen und Erläuterungen der Vermögens- und Ergebnisrechnung
Anlage 8:	Gewinnverwendung
Anlage 9:	Übertragung der Haushaltsermächtigungen

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

## **A. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

### **1. Rechtsstellung und Wirkungsbereich**

Die Rechtsstellung der Stadt Weiterstadt ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert am 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291).

Die Stadt Weiterstadt ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft (Landkreis Darmstadt-Dieburg). Sie verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der städtischen Selbstverwaltung.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Die obere Aufsichtsbehörde ist das Regierungspräsidium Darmstadt. Die oberste Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Innern und für Sport.

Der Sitz der Stadtverwaltung befindet sich im Rathaus der Stadt Weiterstadt, Riedbahnstraße 6 in 64331 Weiterstadt.

### **2. Einnahmenbeschaffung**

Die Stadt Weiterstadt erhebt nach § 93 HGO Abgaben nach den gesetzlichen Vorschriften. Die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Erträge hat die Stadt, soweit vertretbar und geboten, aus Entgelten für Leistungen zu erheben, soweit die sonstigen Erträge nicht ausreichen.

Die Stadt Weiterstadt hat kein durch Satzung festgelegtes Eigenkapital. Das Eigenkapital ist auf der Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO als Netto-Position ausgewiesen. Diese ermittelt sich aus dem Saldo von Vermögen sowie Rücklagen und Schulden zum Bilanzstichtag.

### **3. Beteiligungsverhältnisse und Sondervermögen**

Die Stadt Weiterstadt verfügt über Sondervermögen gemäß § 115 HGO.

Im Anhang sind die Sondervermögen und die Beteiligungen der Stadt Weiterstadt an Zweckverbänden und anderen juristischen Personen aufgeführt.

## B. Analyse und Erläuterung des Jahresabschlusses

### 1. Ertragslage

	2017 TEUR	2016 TEUR	Differenz TEUR
<b>Ordentliche Erträge</b>			
Privatrechtliche Leistungsentgelte	451	420	31
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.071	2.988	83
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.044	1.727	317
Steuern und steuerähnliche Erträge			
– Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	18.546	16.788	1.758
– Grundsteuern	5.652	5.738	-86
– Gewerbesteuer	15.831	27.917	-12.086
– Übrige	421	603	-182
<b>Zwischensumme Steuern u. steuerähnliche Erträge</b>	<b>40.450</b>	<b>51.046</b>	<b>-10.596</b>
Erträge aus Transferleistungen	1.111	1.022	89
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	769	3.313	-2.544
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	458	1.265	-807
Sonstige ordentliche Erträge	1.156	1.166	-10
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>49.510</b>	<b>62.947</b>	<b>-13.437</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
Personalaufwendungen	11.022	10.852	170
Versorgungsaufwendungen	1.459	1.485	-26
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
– für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	1.722	1.659	63
– für bezogene Leistungen	1.346	1.161	185
– für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	610	466	144
– für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	617	672	-55
– für Beiträge und sonstiges sowie Wertkorrekturen	287	273	14
<b>Zwischensumme Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>4.582</b>	<b>4.231</b>	<b>351</b>
Abschreibungen	1.937	2.087	-150
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	10.007	10.659	-652
Steueraufwendungen einschl. gesetzlichen Umlagen	20.973	31.750	-10.777
Transferaufwendungen	1	2	-1
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7	6	1
<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>49.988</b>	<b>61.072</b>	<b>-11.084</b>
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-478</b>	<b>1.875</b>	<b>-2.353</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>455</b>	<b>3.247</b>	<b>-2.792</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-23</b>	<b>5.122</b>	<b>-5.145</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>85</b>	<b>14</b>	<b>71</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>62</b>	<b>5.136</b>	<b>-5.074</b>

Im Haushaltsjahr 2017 verzeichnet die Stadt Weiterstadt im ordentlichen Ergebnis einen Verlust in Höhe von rund TEUR 23. Infolge des außerordentlichen Ergebnisses mit einem Überschuss von TEUR 85 ergibt sich insgesamt ein Jahresüberschuss von TEUR 62, womit die Erwartungen an das Jahresergebnis (geplanter Jahresfehlbetrag von TEUR 4.467) deutlich übertroffen wurden. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Aufwendungen für die Kreis- und Schulumlage durch die Inanspruchnahme der hierfür gebildeten Rückstellungen (TEUR 5.462), deutlich abgemildert werden konnten.

Die ordentlichen Erträge stammen mit TEUR 49.510 größtenteils aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen in Höhe von TEUR 40.450 sowie mit TEUR 3.071 aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten. Die Steuern und steuerähnlichen Erträge setzen sich hauptsächlich aus dem Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern (TEUR 18.546), der Grundsteuer (TEUR 5.652) und der Gewerbesteuer (TEUR 15.831) zusammen. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten insbesondere die Erträge aus Kinderbetreuung (TEUR 1.353), Kfz-Zulassungsgebühren (TEUR 677) und Erträge aus Buß- und Verwargeldern (TEUR 343).

Die Erträge aus Kostenersatzleistungen und Erstattungen (TEUR 2.044) sind die drittgrößte Position der ordentlichen Erträge und setzen sich im Wesentlichen aus Kostenerstattungen des Landes (TEUR 844), Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (TEUR 338), sowie den Kostenerstattungen der Stadtwerke für Verwaltungskostenanteile (TEUR 123) zusammen.

Im Aufwandsbereich stellen mit TEUR 20.973 die Steueraufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlagen die größte Position dar. Sie setzen sich aus der Kreisumlage (TEUR 11.618), der Schulumlage (TEUR 5.697), der Gewerbesteuerumlage (TEUR 3.312) sowie weiteren Umlagen (TEUR 345) zusammen.

Zweitgrößte Aufwandsposition mit TEUR 11.022 sind die Personalaufwendungen, gefolgt von den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse mit TEUR 10.007.

Eine Übersicht über die Zusammensetzung der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse befindet sich in Anlage 7 Blatt 33.

Stadt Weiterstadt  
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

---

Nachfolgend wird das Jahresergebnis nach Teilhaushalten weiter aufgeschlüsselt (vgl. auch Anlage 5):

	<b>Plan 2017 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2017 TEUR</b>	<b>Abweichung 2017 TEUR</b>
Bürgermeister	-4.985	-4.822	-163
Allgemeine Finanzwirtschaft	20.491	22.261	-1.770
Zentrale Verwaltung	-3.015	-2.831	-184
Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro	-3.457	-2.749	-708
Technische Verwaltung	-5.014	-4.711	-303
Kinder, Jugend, Bildung	-8.486	-7.085	-1.401
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4.466</b>	<b>63</b>	<b>-4.529</b>

## 2. Vermögenslage

<b>Aktivseite</b>	31.12.2017		01.01.2017		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
<b>Anlagevermögen</b>					
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>					
– Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	25	0,02	21	0,01	4
– Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.003	2,04	3.051	2,04	-48
– Gel. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgeg.	260	0,18	260	0,17	0
	<b>3.288</b>	<b>2,24</b>	<b>3.332</b>	<b>2,23</b>	<b>-44</b>
<u>Sachanlagevermögen</u>					
– Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	28.653	19,49	28.648	19,16	5
– Bauten einschließl. Bauten auf fremden Grundstücken	1.283	0,87	1.240	0,83	43
– Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.	15.808	10,75	15.339	10,26	469
– Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	690	0,47	750	0,50	-60
– Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.242	1,53	2.421	1,62	-179
– Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	234	0,16	904	0,60	-670
	<b>48.910</b>	<b>33,27</b>	<b>49.302</b>	<b>32,98</b>	<b>-392</b>
<u>Finanzanlagevermögen</u>					
– Anteile an verbundenen Unternehmen	80.342	54,65	80.342	53,74	0
– Beteiligungen	610	0,41	610	0,41	0
– Wertpapiere des Anlagevermögens	383	0,26	361	0,24	22
– Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	4.464	3,04	4.592	3,07	-128
	<b>85.799</b>	<b>58,37</b>	<b>85.905</b>	<b>57,46</b>	<b>-106</b>
	<b>137.997</b>	<b>93,87</b>	<b>138.539</b>	<b>92,67</b>	<b>-542</b>
<b>Umlaufvermögen</b>					
<u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>					
– Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.376	0,94	1.259	0,84	117
– Forderungen aus Steuern und steuerähnli. Abgaben	1.572	1,07	2.770	1,85	-1.198
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	60	0,04	236	0,16	-176
– Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	690	0,47	139	0,09	551
– Sonstige Vermögensgegenstände	103	0,07	79	0,05	24
	<b>3.801</b>	<b>2,59</b>	<b>4.483</b>	<b>3,00</b>	<b>-682</b>
<u>Flüssige Mittel</u>					
	5.157	3,51	6.420	4,29	-1.263
	<b>8.958</b>	<b>6,09</b>	<b>10.903</b>	<b>7,29</b>	<b>-1.945</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
	47,00	0,03	53	0,04	-6
	<b>147.002</b>	<b>100</b>	<b>149.495</b>	<b>100</b>	<b>-2.493</b>

Stadt Weiterstadt  
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

<b>Passivseite</b>	31.12.2017		01.01.2017		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
<b>Eigenkapital</b>					
– Netto-Position	92.267	62,76	92.267	61,72	0
– Rücklagen	13.739	9,35	13.644	9,13	95
– Ergebnisverwendung	0	0,00	0	0,00	0
	<b>106.006</b>	<b>72,11</b>	<b>105.911</b>	<b>70,85</b>	<b>95</b>
<b>Sonderposten</b>					
– Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	5.732	3,90	5.930	3,97	-198
– Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	1.222	0,83	1.295	0,87	-73
– Investitionsbeiträge	1.007	0,69	688	0,46	319
	<b>7.961</b>	<b>5,42</b>	<b>7.913</b>	<b>5,29</b>	<b>48</b>
<b>Rückstellungen</b>					
– Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10.283	7,00	10.085	6,75	198
– Rückstellungen für Umlageverpfl. nach dem Finanzausgleichsgesetz u. für Verpfl. im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	1.019	0,69	6.795	4,55	-5.776
	<b>11.302</b>	<b>7,69</b>	<b>16.880</b>	<b>11,29</b>	<b>-5.578</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>					
– Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	10.357	7,05	9.643	6,45	714
– Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	2.500	1,70	0	0,00	2.500
– Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	122	0,08	142	0,09	-20
– Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	67	0,05	172	0,12	-105
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	488	0,33	442	0,30	46
– Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	63	0,04	24	0,02	39
– Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	6.262	4,26	6.348	4,25	-86
– Sonstige Verbindlichkeiten	139	0,09	302	0,20	-163
	<b>19.998</b>	<b>13,60</b>	<b>17.073</b>	<b>11,42</b>	<b>2.925</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.735	1,18	1.718	1,15	17
	<b>147.002</b>	<b>100</b>	<b>149.495</b>	<b>100</b>	<b>-2.493</b>



Das immaterielle Anlagevermögen ist gegenüber dem Vorjahr sowohl absolut als auch relativ nahezu unverändert geblieben. In diesem Bereich waren die Abschreibungen im Haushaltsjahr höher als die Zugänge, weshalb sich die Buchwerte insgesamt um rund TEUR 44 verringert haben.

Das Sachanlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 542 verringert. Die größte Veränderung resultiert dabei aus Abgängen der Anlagen im Bau (TEUR 640) im Bereich Zugänge Straßen.

Die Abnahme bei den sonstigen Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (TEUR 128) betrifft die Rückzahlung von gewährten Krediten an diverse Weiterstädter Vereine.

Unter den Wertpapieren des Anlagevermögens sind Zugänge von insgesamt TEUR 22 zu verzeichnen.

Insgesamt hat das Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr um TEUR 542 abgenommen.

Die offenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände konnten gegenüber dem Vorjahr um TEUR 682 abgebaut werden. Dabei ist der größte Abbau unter der Position Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben zu verzeichnen. Die Forderungen im Verbundbereich haben gegenüber dem Vorjahr um TEUR 551 zugenommen.

Der Bestand an flüssigen Mitteln hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.263 verringert.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Berichtsjahr mit TEUR 47 ähnlich hoch wie im Vorjahr (TEUR 53).

Die Eigenkapitalquote der Stadt Weiterstadt liegt mit 72,11 % auf einem für den öffentlichen Bereich hohen Niveau und hat sich gegenüber dem Vorjahr (70,85 %) sogar noch einmal leicht verbessert.

Die Höhe der Sonderposten hat sich im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um TEUR 48 erhöht und somit nur geringfügig verändert. Dabei haben die Sonderposten aus Investitionsbeiträgen insgesamt um TEUR 319 zugenommen, während die übrigen Sonderposten um TEUR 271 abgenommen haben.

Der Rückstellungsbestand hat gegenüber dem Vorjahr deutlich abgenommen. Die Abnahme beträgt TEUR 5.578 und stellt damit die wertmäßig größte Veränderung der Passivseite dar. Im Wesentlichen betrifft dies die Inanspruchnahme der in 2016 gebildeten Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage.

Die Verbindlichkeiten haben gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.925 zugenommen. Der größte Zugang innerhalb dieser Bilanzposition erfolgte im Bereich Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung (TEUR 2.500).

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 17 erhöht.

### 3. Finanzlage

#### Direkte Gesamtfinanzzrechnung

	2017 TEUR	2016 TEUR	Differenz TEUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
– Privatrechtliche Leistungsentgelte	432	441	-9
– Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.110	3.028	82
– Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.935	1.731	204
– Steuern und steuerähnliche Erträge	41.444	50.581	-9.137
– Einzahlungen aus Transferleistungen	1.112	1.022	90
– Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	673	3.385	-2.712
– Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	454	3.585	-3.131
– Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.423	1.124	299
	<b>50.583</b>	<b>64.897</b>	<b>-14.314</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
– Personal- und Versorgungsauszahlungen	12.282	12.145	137
– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.442	4.324	118
– Auszahlungen für Transferleistungen	1	2	-1
– Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse	10.205	10.700	-495
– Auszahlungen für Steuern einschl. Umlageverpflichtungen	26.762	24.967	1.795
– Zinsen und ähnliche Auszahlungen	340	463	-123
– Sonstige Auszahlungen	10	6	4
	<b>54.042</b>	<b>52.607</b>	<b>1.435</b>
<b>Veränderung Zahlungsmittel aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.459</b>	<b>12.290</b>	<b>-15.749</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	684	502	182
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.537	3.178	-1.641
<b>Veränderung Zahlungsmittel aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-853</b>	<b>-2.676</b>	<b>1.823</b>
<b>Veränderung Zahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>697</b>	<b>-469</b>	<b>1.166</b>
<b>Saldo der haushaltsunwirksamen Zahlungen</b>	<b>2.291</b>	<b>-5.339</b>	<b>7.630</b>
<b>Veränderung Zahlungsmittelbestand im Haushaltsjahr</b>	<b>-1.324</b>	<b>3.805</b>	<b>-5.129</b>
Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres	6.420	2.615	3.805
<b>Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>5.096</b>	<b>6.420</b>	<b>-1.324</b>

Der Finanzmittelbestand der Stadt Weiterstadt hat sich im Haushaltsjahr 2017 um TEUR 1.324 verringert. Die vorgeschriebenen Teilfinanzrechnungen in Anlage 6 geben Auskunft über die Investitionsrechnung in den Teilhaushalten.

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2017

Aktivseite			Passivseite		
	31.12.2017	01.01.2017		31.12.2017	01.01.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1. Anlagevermögen</b>			<b>1. Eigenkapital</b>		
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>1.1 Netto-Position</b>	102.548.524,38	102.548.524,38
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	24.701,71	21.376,60	Berichtigung der Eröffnungsbilanzwerte gemäß § 108 Abs. 5 HGO	-10.281.241,62	-10.281.241,62
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.003.240,52	3.051.263,98		<b>92.267.282,76</b>	<b>92.267.282,76</b>
1.1.3 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	259.735,00	259.735,00			
	<b>3.287.677,23</b>	<b>3.332.375,58</b>	<b>1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>		
<b>1.2 Sachanlagen</b>			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	10.094.126,58	10.091.551,50
1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	28.653.062,42	28.647.621,02	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	3.539.614,65	3.454.470,27
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	1.282.701,32	1.240.561,51	1.2.3 Sonderrücklagen	104.833,87	97.480,13
1.2.3 Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen	15.807.762,77	15.339.216,84	1.2.4 Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	690.338,67	749.787,88		<b>13.738.575,10</b>	<b>13.643.501,90</b>
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.241.909,66	2.420.606,97	<b>1.3 Ergebnisverwendung</b>		
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	234.303,55	904.405,36	<b>1.3.1 Ergebnisvortrag</b>	0,00	0,00
	<b>48.910.078,39</b>	<b>49.302.199,58</b>	<b>1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>		
<b>1.3 Finanzanlagen</b>			1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-22.651,18	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	80.341.907,28	80.341.619,33	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage	25.226,26	0,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	Zuführung zur Rücklage des ordentlichen Ergebnisses	2.575,08	0,00
1.3.3 Beteiligungen	609.956,94	609.956,94			
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	85.144,38	0,00
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	382.744,07	361.008,18	Zuführung zur Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses	-85.144,38	0,00
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	4.464.514,49	4.592.066,55		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>85.799.122,78</b>	<b>85.904.651,00</b>		<b>106.005.857,86</b>	<b>105.910.784,66</b>
<b>1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>	0,00	0,00	<b>2. Sonderposten</b>		
	<b>137.996.878,40</b>	<b>138.539.226,16</b>	<b>2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge</b>		
<b>2. Umlaufvermögen</b>			2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	5.732.218,86	5.929.878,15
<b>2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	0,00	0,00	2.1.2 Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	1.222.255,30	1.295.011,97
<b>2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren</b>	0,00	0,00	2.1.3 Investitionsbeiträge	1.007.248,30	688.037,09
<b>2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			<b>2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	0,00	0,00
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.375.814,97	1.259.317,88	<b>2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG</b>	0,00	0,00
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.572.504,22	2.770.000,04	<b>2.4 Sonstige Sonderposten</b>	0,00	0,00
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	60.308,45	235.376,46		<b>7.961.722,46</b>	<b>7.912.927,21</b>
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	689.979,79	139.264,13	<b>3. Rückstellungen</b>		
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	102.835,18	79.232,82	<b>3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	10.282.688,20	10.084.752,83
	<b>3.801.442,61</b>	<b>4.483.191,33</b>	<b>3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen</b>	1.019.416,99	6.795.530,99
<b>2.4 Flüssige Mittel</b>	<b>5.157.009,91</b>	<b>6.419.942,73</b>	<b>3.3 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien</b>	0,00	0,00
	<b>8.958.452,52</b>	<b>10.903.134,06</b>	<b>3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten</b>	0,00	0,00
<b>3. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>47.416,42</b>	<b>52.982,67</b>	<b>3.5 Sonstige Rückstellungen</b>	0,00	0,00
	<b>147.002.747,34</b>	<b>149.495.342,89</b>		<b>11.302.105,19</b>	<b>16.880.283,82</b>
			<b>4. Verbindlichkeiten</b>		
			<b>4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>	0,00	0,00
			<b>4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	10.357.128,82	9.643.505,49
			4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.357.128,82	9.643.505,49
			davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr EUR 410.496,22		
			4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00
			davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr EUR 0,00		
			<b>4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung</b>	2.500.000,00	0,00
			<b>4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	122.116,36	142.363,14
			<b>4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie</b>	67.369,70	171.856,76
			<b>4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	488.206,69	442.277,11
			<b>4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>	63.214,85	23.718,01
			<b>4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen</b>	6.261.824,31	6.347.692,65
			<b>4.9 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	138.548,41	301.917,68
				<b>19.998.409,14</b>	<b>17.073.330,84</b>
			<b>5. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.734.652,69	1.718.016,36
				<b>147.002.747,34</b>	<b>149.495.342,89</b>

**Ergebnisrechnung**  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	419.682,61	444.781,00	451.324,45	-6.543,45
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.987.798,26	3.458.350,00	3.071.442,30	386.907,70
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.726.691,60	1.760.263,00	2.044.251,37	-283.988,37
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	51.046.242,35	45.067.601,00	40.449.621,19	4.617.979,81
6	547	Erträge aus Transferleistungen	1.021.689,52	1.113.206,00	1.111.485,25	1.720,75
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.312.858,85	581.907,00	768.705,70	-186.798,70
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.265.531,88	487.137,21	458.332,35	28.804,86
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.166.536,55	1.018.173,00	1.155.695,73	-137.522,73
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>62.947.031,62</b>	<b>53.931.418,21</b>	<b>49.510.858,34</b>	<b>4.420.559,87</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.852.417,03	12.177.315,00	11.022.230,48	1.155.084,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.484.752,58	1.553.638,00	1.459.088,83	94.549,17
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.230.619,78	5.650.028,24	4.581.212,10	1.068.816,14
14	66	Abschreibungen	2.086.543,91	1.585.510,63	1.936.754,57	-351.243,94
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.659.379,88	10.435.283,20	10.007.152,02	428.131,18
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	31.750.204,26	27.408.108,00	20.973.301,59	6.434.806,41
17	72	Transferaufwendungen	2.438,28	13.000,00	1.197,33	11.802,67
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.914,22	17.405,00	7.231,26	10.173,74
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>61.072.269,94</b>	<b>58.840.288,07</b>	<b>49.988.168,18</b>	<b>8.852.119,89</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.874.761,68</b>	<b>-4.908.869,86</b>	<b>-477.309,84</b>	<b>-4.431.560,02</b>
21	56,57	Finanzerträge	3.710.102,15	827.311,00	798.809,11	28.501,89
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	462.776,09	385.000,00	344.150,45	40.849,55
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>3.247.326,06</b>	<b>442.311,00</b>	<b>454.658,66</b>	<b>-12.347,66</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>5.122.087,74</b>	<b>-4.466.558,86</b>	<b>-22.651,18</b>	<b>-4.443.907,68</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	16.264,05	0,00	95.679,73	-95.679,73
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.865,17	0,00	10.535,35	-10.535,35
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>14.398,88</b>	<b>0,00</b>	<b>85.144,38</b>	<b>-85.144,38</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>5.136.486,62</b>	<b>-4.466.558,86</b>	<b>62.493,20</b>	<b>-4.529.052,06</b>

**Muster 16**  
(zu § 47 Abs. 2)

**Finanzrechnung**  
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017	Ergebnis des Haushalts- jahres 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	440.902,80	444.781,00	432.104,42	12.676,58
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.028.388,37	3.458.350,00	3.109.752,57	348.597,43
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.730.987,11	1.760.263,00	1.935.420,49	-175.157,49
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	50.581.365,60	45.067.601,00	41.444.725,88	3.622.875,12
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	1.022.069,82	1.113.206,00	1.111.960,94	1.245,06
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.385.097,18	581.907,00	672.951,88	-91.044,88
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.585.011,17	827.411,00	454.080,27	373.330,73
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.123.893,91	1.018.073,00	1.422.533,84	-404.460,84
<b>9</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>64.897.715,96</b>	<b>54.271.592,00</b>	<b>50.583.530,29</b>	<b>3.688.061,71</b>
10	Personalauszahlungen	10.968.710,85	12.267.335,00	11.105.841,72	1.161.493,28
11	Versorgungsauszahlungen	1.175.897,11	1.287.660,00	1.176.152,19	111.507,81
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.323.972,14	5.646.528,24	4.442.182,01	1.204.346,23
13	Auszahlungen für Transferleistungen	2.227,28	13.000,00	1.358,33	11.641,67
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	10.700.299,10	10.465.283,20	10.205.329,74	259.953,46
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	24.967.341,75	27.408.108,00	26.762.084,07	646.023,93
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	462.808,90	385.000,00	339.584,25	45.415,75
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	6.544,22	17.405,00	10.208,58	7.196,42
<b>18</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>52.607.801,35</b>	<b>57.490.319,44</b>	<b>54.042.740,89</b>	<b>3.447.578,55</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)</b>	<b>12.289.914,61</b>	<b>-3.218.727,44</b>	<b>-3.459.210,60</b>	<b>240.483,16</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	351.111,44	1.276.500,00	504.089,32	772.410,68
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	13.856,44	20.000,00	22.759,50	-2.759,50
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	137.186,82	224.213,57	157.090,86	67.122,71
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>502.154,70</b>	<b>1.520.713,57</b>	<b>683.939,68</b>	<b>836.773,89</b>

**Finanzrechnung**  
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	4	5
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	216.592,13	2.648.363,35	296.903,97	2.351.459,38
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.613.666,42	98.448,75	808.792,19	-710.343,44
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.323.339,52	1.469.837,32	430.993,87	1.038.843,45
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	24.782,90	105.400,00	67,68	105.332,32
<b>28</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.178.380,97</b>	<b>4.322.049,42</b>	<b>1.536.757,71</b>	<b>2.785.291,71</b>
<b>29</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)</b>	<b>-2.676.226,27</b>	<b>-2.801.335,85</b>	<b>-852.818,03</b>	<b>-1.948.517,82</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)</b>	<b>9.613.688,34</b>	<b>-6.020.063,29</b>	<b>-4.312.028,63</b>	<b>-1.708.034,66</b>
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	446.936,00	1.095.796,00	-648.860,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	469.048,15	449.843,88	398.660,11	51.183,77
<b>33</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)</b>	<b>-469.048,15</b>	<b>-2.907,88</b>	<b>697.135,89</b>	<b>-700.043,77</b>
<b>34</b>	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)</b>	<b>9.144.640,19</b>	<b>-6.022.971,17</b>	<b>-3.614.892,74</b>	<b>-2.408.078,43</b>
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen und Kassenkrediten)	11.433.216,68	0,00	3.118.813,57	-3.118.813,57
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen und Kassenkrediten)	16.772.700,67	0,00	828.102,33	-828.102,33
<b>37</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)</b>	<b>-5.339.483,99</b>	<b>0,00</b>	<b>2.290.711,24</b>	<b>-2.290.711,24</b>
<b>38</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>2.614.786,53</b>	<b>-19.366.225,75</b>	<b>6.419.942,73</b>	<b>-25.786.168,48</b>
<b>39</b>	<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)</b>	<b>3.805.156,20</b>	<b>-6.022.971,17</b>	<b>-1.324.181,50</b>	<b>-4.698.789,67</b>
<b>40</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)</b>	<b>6.419.942,73</b>	<b>-25.389.196,92</b>	<b>5.095.761,23</b>	<b>-30.484.958,15</b>

## Anhang zum Jahresabschluss

### 4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Stadt Weiterstadt beinhaltet die Rechnungslegungskomponenten, die die GemHVO vorsieht:

- Auf der Ebene der Gesamtergebnisrechnung (so genannte Dreikomponenten-Rechnung)
  1. Vermögensrechnung (entspricht einer Bilanz)
  2. Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
  3. Finanzrechnung (entspricht einer Kapitalflussrechnung)
  
- Auf der Ebene der Teilhaushalte

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktstruktur der Stadt Weiterstadt aufgestellt. Die Teilhaushalte entsprechen damit organisatorischen Verantwortungsbereichen der Stadt Weiterstadt und haben die Funktion von Budgets.

### 4.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wurden die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO vom 2. April 2006 (GVBl. I S. 235), geändert durch Verordnung vom 7. Dezember 2016 (GVBl. S. 254), die Hinweise zur GemHVO vom 22. Januar 2013 und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) zugrunde gelegt. Zudem wurden die Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167), eingehalten.



Die Erfassung der Zugänge 2017 erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Die Abschreibung orientiert sich weiterhin gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer. Die lineare Abschreibungsmethode wurde weiterhin beibehalten. Dies gilt auch für die bereits im Rahmen der Eröffnungsbilanz unterstellten Nutzungsdauern.

Nach § 41 Abs. 5 GemHVO wurde für die Bewertungs- und Abschreibungsmethode für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) vom Sammelpostenverfahren (Poolabschreibung) nach § 6 Abs. 2a EStG Gebrauch gemacht.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Auf zum Bilanzstichtag offene Forderungen wurden sachgemäße Wertberichtigungen vorgenommen.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert. Auf Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, gab es keine Hinweise.

Auf die Darstellung der indirekten Finanzrechnung wird im Jahresabschluss 2017 verzichtet.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet (Beteiligungen etc.) bzw. aktiviert (Ausleihungen). Abschreibungen wurden hierauf keine vorgenommen.

Die Vermögensrechnung wird unter Berücksichtigung der vollständigen Ergebnisverwendung (§ 106 Abs. 2 HGO; §§ 24, 25 und 46 GemHVO) aufgestellt. Die Ergebnisverwendung der Jahre 2008-2017 ergibt sich aus der Gewinnverwendung in Anlage 8.

## 4.3 Sonstige Angaben

### 4.3.1 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Weiterstadt. Die Zahl der Mitglieder wurde auf Grund der im Abschlussjahr gültigen Hauptsatzung (vom 25. August 2017) auf 37 festgelegt. Sie trifft die nicht dem Magistrat übertragenen oder übertragbaren sowie sonstigen wichtigen Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung und die Geschäftsführung des Magistrates.

Die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung beträgt fünf Jahre. Die letzte Kommunalwahl in Hessen vor dem Abschlussstichtag fand am 06. März 2016 statt.

Die **Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung** 2017 sind im Folgenden genannt:

Ackermann, Klaus	SPD	Mager, Marcus	CDU
Amend, Heinz Günther	ALW	Meinhardt, Lisa	CDU
Becker, Birgit	ALW	Mikloss, Boris	SPD
Brunner, Bernd	CDU	Moczygemba, Eugen	FWW
Dittrich, Manfred	SPD	Möllmann, Martin	ALW
Dürr, Ina	CDU	Nungesser, Werner	CDU
Enzmann, Andreas	SPD	Petri, Heinz-Ludwig	ALW
Fischer, Wilhelm	SPD	Dr. Pohl, Barbara	ALW
Geertz, Matthias	ALW	Salzer, Risto Dr.	SPD
Girardi, Donato	SPD	Sausner, Barbara	SPD
Gürkan, Benjamin	SPD	Schafhausen, Julius	SPD
Harnischfeger, Lukas	SPD	Sehlbach, Sebastian	CDU
Heßberger, Michael	FWW	Snitil, Melinda	CDU
Hofmann, Heike	SPD	Stallmann, Jana	SPD
Keil, Kathrin	SPD	Stein, Reinhold	SPD
Dr. Koch, Alexander	SPD	Tillmann, Ursel	CDU
Köhler, Lutz	CDU	Wächter, Gunter	ALW
Kurpiers, Christian	SPD	Weldert, Kurt	FWW
Lorenz, Lydia	FWW		

Die Stadtverordnetenversammlung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse aus ihrer Mitte gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur
- Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
- Ausschuss für Umwelt und Energie

Der Magistrat besteht nach § 2 der Hauptsatzung der Stadt Weiterstadt aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und 11 Mitgliedern.

Dem Magistrat der Stadt Weiterstadt gehörten im Jahr 2017 folgende Mitglieder an:

Berger, Manfred	FWW
Fischer, Willi	SPD
Geter, Stephan	SPD
Dr. Hamm, Udo	ALW
Hasenauer, Josef	CDU
Mager, Philipp	CDU
Merlau, Günter	SPD
Möller, Ralf, Bürgermeister	SPD
Pohl, Edgar	CDU
Reitz-Gottschall, Angelika	SPD
Spätling-Slomka, Dorothee	ALW
Thalheimer, Werner, Erster Stadtrat	SPD

Der Bürgermeister wird für eine Amtszeit von sechs Jahren von den Bürgerinnen und Bürgern direkt gewählt. Die ehrenamtlichen Beigeordneten werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Magistrats vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

#### **4.3.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

2017 waren bei der Stadt Weiterstadt durchschnittlich 294 Personen beschäftigt.

Diese Beschäftigtenzahl verteilt sich auf:

Arbeiter	17
Angestellte	261
Beamte	15
Auszubildende	1

### **4.3.3 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können**

Die Stadt Weiterstadt ist Mitglied der Versorgungskasse Darmstadt. Für Gemeinden und Städte, die Mitglieder der Versorgungskasse sind, besteht in erheblichem Umfang eine mittelbare Pensionsverpflichtung aus der Einstandspflicht der Stadt für Fehlbeträge der VK. Für diese mittelbare Pensionsverpflichtung wurde zulässig keine Rückstellung gebildet.

Bezüglich der Mitgliedschaft bei der "Kommunalen Informationsverarbeitung Hessen" (KIV) wird angemerkt, dass Eventualverpflichtungen bestehen, die sich aus § 17 der Satzung KIV Hessen ergeben. Für den Fall des Ausscheidens einer Kommune aus der KIV bzw. für den Fall der Auflösung der KIV ist ein bestimmtes Auseinandersetzungsverfahren vorgesehen. Dies hat den Hintergrund, die verbleibenden Mitglieder der KIV vor dem Risiko des Ausscheidens von Mitgliedern zu schützen bzw. für den Fall der Auflösung der KIV, die Befriedigung der Pensionsverpflichtungen zu gewährleisten. Hieraus ergeben sich auch Umlagebeiträge zum Verlustausgleich. Darüber hinaus besteht ein Darlehensrisiko für ein Darlehen, welches von der KIV und dem KGRZ Kassel für deren Gemeinschaftsunternehmen ekom21 GmbH gegeben worden ist.

Die Stadt Weiterstadt ist Mitglied im gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk zwischen der Stadt Griesheim, der Gemeinde Mühlthal, der Stadt Ober-Ramstadt, der Gemeinde Roßdorf und der Stadt Weiterstadt. Die Finanzierung und Unterhaltung ergeben sich aus den §§ 3 und 7 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung aus dem Jahre 1990, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben. Diese Vereinbarung verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn sie nicht sechs Monate vorher gekündigt wird.

### **4.3.4 Haftungsverhältnis**

Die Stadt hat für die *Sportgemeinde Weiterstadt 1886 e.V.* eine Ausfallbürgschaft gem. § 104 HGO über ein Darlehen in Höhe von EUR 635.800,00 (siehe Magistratsvorlage zur Sitzung vom 17.08.2010) übernommen. Ebenso hat die Stadt eine Ausfallbürgschaft für die *Bauen für Griesheim AG* in Höhe von EUR 902.000,00 (siehe Magistratsvorlage zur Sitzung vom 05.02.2013) übernommen. Die Vorlagen sind in dem Dokumentationsordner, Register 48 zu finden.

### Bodenbevorratungsvereinbarung

#### Vertragliche Grundlagen:

Bodenbevorratungsvereinbarung zwischen der HLG und dem Gemeindevorstand der Stadt Weiterstadt (heute Magistrat) vom 29.01.1987 über Landankäufe und Verwertung der angekauften Grundstücke mit Schiedsvertrag zur Entscheidung in allen zivilrechtlichen Streitfragen, die sich aus dieser Vereinbarung ergeben, ebenfalls vom 29.01.1987.

#### Sachverhalt:

Zur Förderung der städtebaulichen Entwicklung der Stadt Weiterstadt kauft die HLG in eigenem Namen und auf eigene Rechnung Land an. Die Grundstücke werden entweder im Einvernehmen mit der Stadt durch die HLG verwertet oder durch die Stadt übernommen. Die Vereinbarung läuft auf unbestimmte Zeit, kann aber von beiden Parteien gekündigt werden.

#### Stand der Bodenbevorratung zum 31.12.2017

Die nachstehenden Angaben sind abgeleitet aus der durch die Hessische Landgesellschaft zum 31.12.2017 vorgelegten Zwischenabrechnung.

Kontostand: EUR + 8.200.000 (gerundet)

Wert der freien, noch vermarktbareren Flächen: EUR 0,00

### Entwicklungsmaßnahme:

#### Vertragliche Grundlagen:

Treuhändlervertrag zwischen der HLG und der Stadt Weiterstadt vom 21.10.1996 bzw. 31.10.1996 über die Durchführung einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme. Schiedsvertrag zur Entscheidung in allen zivilrechtlichen Streitfragen, die sich aus dieser Vereinbarung ergeben, ebenfalls vom 21.10.1996 bzw. 31.10.1996.

#### Sachverhalt:

Die HLG übernimmt als Entwicklungsträger in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Weiterstadt die Entwicklung des Gewerbegebiets „Weiterstadt West“.

#### Stand der Entwicklungsmaßnahme zum 31.12.2017

Kontostand: EUR + 715.000 (gerundet)

Wert der freien, noch vermarktbareren Flächen: 13.390 qm x EUR 200,00= EUR 2.678.000,00

#### 4.3.5 Weitere Angaben

##### Fremde Finanzmittel

	<b>EUR</b>
An das Finanzamt abzuführende Lohn- /Kirchensteuer sowie Solidaritätszuschlag	127.341,05
Verbindlichkeiten aus Überzahlungen	3.094,62
Durchlaufende Gelder	-17.453,65
	<b>112.982,02</b>

##### Ökopunktstand

Die im Jahr 2016 und im Jahr 2017 durchgeführten Maßnahmen wurden bei der zuständigen Stelle beim Landkreis Darmstadt-Dieburg eingereicht, aktuell liegt jedoch noch kein Auszug des Ökopunktekontos zum Stichtag 31.12.2016 sowie 31.12.2017 vor.

Der Jahreswert wies zum 31.12.2015 einen Stand von -36.444 aus.

##### Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt ist steuerrechtlich eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig.

##### Körperschaftsteuer

Dieser Grundsatz wird dort durchbrochen, wo Städte und Gemeinden gewerbliche Aufgaben wahrnehmen (§ 4 Abs. 2 KStG). Dies ist bei der Stadt Weiterstadt im Teilbereich des Dualen Systems Deutschland der Fall. In diesem Bereich unterliegt sie in vollem Umfang der Körperschaftsteuerpflicht. Sie ist zur jährlichen Abgabe der Gewinnermittlung und der daraus resultierenden Körperschaftsteuererklärung verpflichtet.

##### Umsatzsteuer

Umsatzsteuerrechtlich ist die Stadt nur steuerpflichtig, wenn sie gewerblich tätig wird (§ 2 Abs. 3 UStG, Betriebe gewerblicher Art). Hierzu zählen in Weiterstadt Aufwand (Unterhaltung von Pumpen und Beregnungsleitungen) und Erträge (Wasserverkauf zur Beregnung landwirtschaftlich genutzter Grundstücke) aus Maßnahmen zur Grundwasserversickerung im Darmstädter Westwald.

#### Steuerpflicht der städtischen Eigenbetriebe zum 31.12.2017

Der Eigenbetrieb „Kommunaler Immobilienservice“ wird ebenfalls gewerblich tätig und unterliegt insoweit ebenfalls der Umsatzsteuer. Hiervon betroffen sind zum Bilanzstichtag 31.12.2017 Teilbereiche der Bürgerhäuser und des Bürgerzentrums Weiterstadt.

#### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse sowie statistische Angaben

Die Rechtsstellung der Stadt Weiterstadt ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der aktuellen Fassung zum Bilanzstichtag.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg, die obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Darmstadt. Die oberste Aufsichtsbehörde ist der Minister des Innern und für Sport des Landes Hessen.

Der Sitz der Stadtverwaltung befindet sich im Rathaus, Riedbahnstraße 6 in 64331 Weiterstadt.

Die aktuell gültige Hauptsatzung wurde von der Stadtverordnetenversammlung ursprünglich am 10. September 2004 beschlossen und ist in der Fassung der fünften Änderung im Abschlussjahr in Kraft.

Gemäß § 4a der Hauptsatzung ist die Haushaltswirtschaft ab dem Haushaltsjahr 2008 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung, den für sie geltenden Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung und der Durchführung dieser Bestimmungen erlassenen Rechtsverordnungen (§ 154 Abs. 3 und 4 HGO) zu führen.

Der Jahresfehlbetrag aus dem ordentlichen Ergebnis des Jahres 2017 in Höhe von EUR -22.651,18 wird den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entnommen. Zudem erfolgt eine Umbuchung von den zweckgebundenen Rücklagen in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von EUR 25.226,26, wodurch in Summe eine Zuführung zur Rücklage des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von EUR 2.575,08 entsteht. Der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis des Jahres 2017 in Höhe von EUR 85.144,38 wird vollständig den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Weiterstadt,

---

Ralf Möller  
Bürgermeister

---

Werner Thalheimer  
Erster Stadtrat

#### **4.4 Anlagen zum Anhang**

1. Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2017
2. Sonderpostenübersicht zum 31. Dezember 2017
3. Übersicht über den Stand der Forderungen zum 31. Dezember 2017
4. Übersicht über den Stand der Rückstellungen zum 31. Dezember 2017
5. Übersicht über den Stand der Sonderposten zum 31. Dezember 2017
6. Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2017
7. Übersicht über den Stand der Darlehen zum 31. Dezember 2017



Muster 21 zu § 52 Abs. 1

Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2017

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Umbuchung	Endstand	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>											
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	98.678,28	10.487,47	0,00	0,00	109.165,75	77.301,68	7.162,36	0,00	84.464,04	24.701,71	21.376,60
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.567.356,62	52.273,68	0,00	0,00	3.619.630,30	516.092,64	100.297,14	0,00	616.389,78	3.003.240,52	3.051.263,98
1.1.3 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	259.735,00	0,00	0,00	0,00	259.735,00	0,00	0,00	0,00	0,00	259.735,00	259.735,00
	<b>3.925.769,90</b>	<b>62.761,15</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.988.531,05</b>	<b>593.394,32</b>	<b>107.459,50</b>	<b>0,00</b>	<b>700.853,82</b>	<b>3.287.677,23</b>	<b>3.332.375,58</b>
<b>1.2 Sachanlagen</b>											
1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	28.647.621,02	24.442,55	19.001,15	0,00	28.653.062,42	0,00	0,00	0,00	0,00	28.653.062,42	28.647.621,02
1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	2.548.029,08	33.040,76	1,00	145.789,57	2.726.858,41	1.307.467,57	136.689,52	0,00	1.444.157,09	1.282.701,32	1.240.561,51
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.	24.126.182,68	336.668,97	0,00	1.110.156,27	25.573.007,92	8.786.965,84	978.279,31	0,00	9.765.245,15	15.807.762,77	15.339.216,84
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.648.963,81	35.686,80	0,00	0,00	1.684.650,61	899.175,93	95.136,01	0,00	994.311,94	690.338,67	749.787,88
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.286.947,58	236.194,07	47,02	47.260,00	6.570.354,63	3.866.340,61	462.104,36	0,00	4.328.444,97	2.241.909,66	2.420.606,97
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	904.405,36	633.104,03	0,00	-1.303.205,84	234.303,55	0,00	0,00	0,00	0,00	234.303,55	904.405,36
	<b>64.162.149,53</b>	<b>1.299.137,18</b>	<b>19.049,17</b>	<b>0,00</b>	<b>65.442.237,54</b>	<b>14.859.949,95</b>	<b>1.672.209,20</b>	<b>0,00</b>	<b>16.532.159,15</b>	<b>48.910.078,39</b>	<b>49.302.199,58</b>
<b>1.3 Finanzanlagen</b>											
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	80.341.619,33	287,95	0,00	0,00	80.341.907,28	0,00	0,00	0,00	0,00	80.341.907,28	80.341.619,33
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	609.956,94	0,00	0,00	0,00	609.956,94	0,00	0,00	0,00	0,00	609.956,94	609.956,94
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	361.008,18	21.735,89	0,00	0,00	382.744,07	0,00	0,00	0,00	0,00	382.744,07	361.008,18
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	4.592.066,55	0,00	127.552,06	0,00	4.464.514,49	0,00	0,00	0,00	0,00	4.464.514,49	4.592.066,55
	<b>85.904.651,00</b>	<b>22.023,84</b>	<b>127.552,06</b>	<b>0,00</b>	<b>85.799.122,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>85.799.122,78</b>	<b>85.904.651,00</b>
<b>Zusammenfassung:</b>											
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	3.925.769,90	62.761,15	0,00	0,00	3.988.531,05	593.394,32	107.459,50	0,00	700.853,82	3.287.677,23	3.332.375,58
<b>1.2 Sachanlagen</b>	64.162.149,53	1.299.137,18	19.049,17	0,00	65.442.237,54	14.859.949,95	1.672.209,20	0,00	16.532.159,15	48.910.078,39	49.302.199,58
<b>1.3 Finanzanlagen</b>	85.904.651,00	22.023,84	127.552,06	0,00	85.799.122,78	0,00	0,00	0,00	0,00	85.799.122,78	85.904.651,00
	<b>153.992.570,43</b>	<b>1.383.922,17</b>	<b>146.601,23</b>	<b>0,00</b>	<b>155.229.891,37</b>	<b>15.453.344,27</b>	<b>1.779.668,70</b>	<b>0,00</b>	<b>17.233.012,97</b>	<b>137.996.878,40</b>	<b>138.539.226,16</b>

**Sonderpostenübersicht zum 31. Dezember 2017**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand	Abschreibungen im Wirtschafts-			Endstand	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres
						Anfangsstand	jahr	Umbuchung			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>2. Sonderposten</b>											
SOPO aus Zuweisungen vom Bund	1.424.880,00	0,00	0,00	0,00	1.424.880,00	117.120,28	60.304,93	0,00	177.425,21	1.247.454,79	1.307.759,72
SOPO aus Zuweisungen vom Land	4.124.407,94	112.290,69	0,00	0,00	4.236.698,63	1.855.291,36	158.913,07	0,00	2.014.204,43	2.222.494,20	2.269.116,58
SOPO aus Zuweisungen von Gemeinden	666.251,05	28.032,50	0,00	0,00	694.283,55	216.548,18	28.177,19	0,00	244.725,37	449.558,18	449.702,87
SOPO aus Zuweisungen von Zweckverbänden	35.087,21	0,00	0,00	0,00	35.087,21	23.656,48	2.007,86	0,00	25.664,34	9.422,87	11.430,73
SOPO aus pausch. Investzuweisungen vom Land	519.981,06	0,00	0,00	0,00	519.981,06	454.973,06	21.799,00	0,00	476.772,06	43.209,00	65.008,00
SOPO aus bed. Rückzahlb. Zuweisungen f. Investit. vom Bund	364.827,51	0,00	0,00	0,00	364.827,51	75.709,03	12.173,41	0,00	87.882,44	276.945,07	289.118,48
SOPO aus bed. Rückzahlb. Zuweisungen f. Investit. vom Land	450.000,00	0,00	0,00	0,00	450.000,00	38.816,47	5.626,23	0,00	44.442,70	405.557,30	411.183,53
Zuschuss Sonderinvest. Konjunkturpaket	1.472.529,93	0,00	0,00	0,00	1.472.529,93	345.971,69	48.980,79	0,00	394.952,48	1.077.577,45	1.126.558,24
<b>2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich</b>	<b>9.057.964,70</b>	<b>140.323,19</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.198.287,89</b>	<b>3.128.086,55</b>	<b>337.982,48</b>	<b>0,00</b>	<b>3.466.069,03</b>	<b>5.732.218,86</b>	<b>5.929.878,15</b>
SOPO aus Zusch. von privaten Unternehmen	1.799.537,97	2.158,36	0,00	0,00	1.801.696,33	571.267,12	63.184,17	0,00	634.451,29	1.167.245,04	1.228.270,85
SOPO aus Zusch. von übrigen Bereichen	128.270,34	2.080,00	0,00	0,00	130.350,34	62.919,70	13.731,40	0,00	76.651,10	53.699,24	65.350,64
SOPO aus Zusch. von übrigen Bereichen	1.787,76	0,00	0,00	0,00	1.787,76	397,28	79,46	0,00	476,74	1.311,02	1.390,48
<b>2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich</b>	<b>1.929.596,07</b>	<b>4.238,36</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.933.834,43</b>	<b>634.584,10</b>	<b>76.995,03</b>	<b>0,00</b>	<b>711.579,13</b>	<b>1.222.255,30</b>	<b>1.295.011,97</b>
<b>2.1.3 Investitionsbeiträge</b>	<b>1.904.167,22</b>	<b>362.566,05</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.266.733,27</b>	<b>1.216.130,13</b>	<b>43.354,84</b>	<b>0,00</b>	<b>1.259.484,97</b>	<b>1.007.248,30</b>	<b>688.037,09</b>
<b>2.1 Sonderposten für erhaltene Investitions-zuweisungen, -zuschüsse und -beiträge</b>	<b>12.891.727,99</b>	<b>507.127,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.398.855,59</b>	<b>4.978.800,78</b>	<b>458.332,35</b>	<b>0,00</b>	<b>5.437.133,13</b>	<b>7.961.722,46</b>	<b>7.912.927,21</b>
<b>2.4 Sonstige Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Zusammenfassung:</b>											
<b>2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge</b>	<b>12.891.727,99</b>	<b>507.127,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.398.855,59</b>	<b>4.978.800,78</b>	<b>458.332,35</b>	<b>0,00</b>	<b>5.437.133,13</b>	<b>7.961.722,46</b>	<b>7.912.927,21</b>
<b>2.4 Sonstige Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>12.891.727,99</b>	<b>507.127,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.398.855,59</b>	<b>4.978.800,78</b>	<b>458.332,35</b>	<b>0,00</b>	<b>5.437.133,13</b>	<b>7.961.722,46</b>	<b>7.912.927,21</b>

## Übersicht

### über den Stand der Forderungen zum 31. Dezember 2017

	<u>Laufzeiten</u>			Stand zum 31.12.2017
	bis 1 Jahr (2018)	2 bis 5 Jahre (2019 bis 2022)	mehr als 5 Jahre (ab 2023)	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	307.008,28	202.664,12	866.142,57	1.375.814,97
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.565.220,80	710,50	6.572,92	1.572.504,22
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.116,36	1.342,09	1.850,00	60.308,45
Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	689.979,79	0,00	0,00	689.979,79
Sonstige Vermögensgegenstände	102.464,18	0,00	371,00	102.835,18
	<b>2.671.257,13</b>	<b>2.587,59</b>	<b>1.127.597,89</b>	<b>3.801.442,61</b>

### Übersicht

#### über den Stand der Rückstellungen gem. § 52 (3) i. V. m. § 39 GemHVO

	Stand 01.01.2017	Inanspruch- nahme 2017	Auflö- sung 2017	Zuführung 2017	Umbuchung 2017	Stand 31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt EUR 221.886,51)	8.182.486,00	186.533,00	0,00	382.119,00	0,00	8.378.072,00
Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	1.777.963,00	20.404,00	0,00	109.275,00	0,00	1.866.834,00
Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	124.303,83	86.521,63	0,00	0,00	0,00	37.782,20
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und Steuerschuldverhältnisse	6.795.530,99	5.776.114,00	0,00	0,00	0,00	1.019.416,99
Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>16.880.283,82</b>	<b>6.069.572,63</b>	<b>0,00</b>	<b>491.394,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.302.105,19</b>

Aufgrund der hohen Steuererträge des Jahres 2016 wurden im Jahr 2016 Rückstellungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich gebildet. Hierzu gehören sowohl die Kreis- und Schulumlage, als auch die Solidaritätsumlage. Diese Rückstellungen wurden im Berichtsjahr 2017 teilweise in Anspruch genommen.

## Übersicht

### über den Stand des Sonderpostens zum 31. Dezember 2017

	Anfangsstand zum 01.01.2017	Zugänge 2017	Abgänge 2017	Auflösungen 2017	Restbuchwert zum 31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	5.929.878,15	140.323,19	0,00	337.982,48	5.732.218,86
Zuschüsse vom nicht- öffentlichen Bereich	1.295.011,97	4.238,36	0,00	76.995,03	1.222.255,30
Investitionsbeiträge	688.037,09	362.566,05	0,00	43.354,84	1.007.248,30
	<b>7.912.927,21</b>	<b>507.127,60</b>	<b>0,00</b>	<b>458.332,35</b>	<b>7.961.722,46</b>

## Übersicht

### über den Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2017

	<u>Restlaufzeiten</u>			Stand zum 31.12.2017
	bis 1 Jahr (2018)	2 bis 5 Jahre (2019 bis 2022)	mehr als 5 Jahre (ab 2023)	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	410.496,22	1.708.534,36	8.238.098,24	10.357.128,82
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	2.500.000,00	0,00	0,00	2.500.000,00
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	20.246,78	92.995,95	8.873,63	122.116,36
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	67.369,70	0,00	0,00	67.369,70
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	488.206,69	0,00	0,00	488.206,69
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	63.214,85	0,00	0,00	63.214,85
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	6.059.128,72	50.673,92	152.021,67	6.261.824,31
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	138.548,41	0,00	0,00	138.548,41
	<b>7.247.211,37</b>	<b>4.352.204,23</b>	<b>8.398.993,54</b>	<b>19.998.409,14</b>

## Übersicht

### über den Stand der Darlehen zum 31. Dezember 2017

Darlehensgeber	Darlehens-Nr.	Stand zum 31.12.2017 EUR	Stand zum 01.01.2017 EUR
<b>4207100 - Kreditinstitute</b>			
DG HYP	302 147 8702	106.237,09	108.591,07
DG HYP	302 166 0006	455.253,05	490.470,54
DG HYP	302 166 0007	24.205,69	26.830,38
DG HYP	302 166 0009	743.461,67	762.526,39
DG HYP	302 166 0010	62.142,73	63.183,50
DG HYP	302 166 0011	2.744,96	4.990,59
DG HYP	302 166 0016	80.671,49	83.663,71
WL-Bank	341 546 300	865.366,52	938.403,30
WL-Bank	341 546 303	214.569,84	225.000,99
WL-Bank	341 546 304	157.575,52	162.710,66
WL-Bank	341 546 305	310.858,36	317.878,35
Sparkasse Darmstadt	603 734 220	18.554,63	19.174,58
Sparkasse Darmstadt*	604 793 351	0,00	2,44
Sparkasse Darmstadt	604 814 600	36.360,43	43.306,44
Sparkasse Darmstadt	604 828 783	183.037,17	196.862,67
Sparkasse Darmstadt	604 846 390	46.131,59	47.188,34
Sparkasse Darmstadt	604 846 439	307.523,81	314.633,01
WI-Bank	750 115 7426	831.627,80	846.665,20
WI-Bank	750 120 5892	1.900.582,18	1.952.300,77
WI-Bank	750 121 0934	1.234.780,63	1.268.210,74
Helaba	800 031 411	319.856,30	328.495,91
Helaba	800 088 309	1.071.035,35	0,00
		<b>8.972.576,81</b>	<b>8.201.089,58</b>

Darlehensgeber	Darlehens-Nr.	Stand zum 31.12.2017 EUR	Stand zum 01.01.2017 EUR
<b>4207990 - Sonderinvestitionsprogramm</b>			
Wirtschafts- u. Infrastrukturbank**	750 006 0530	584.186,17	611.519,51
Wirtschafts- u. Infrastrukturbank**	750 006 0537	629.089,10	656.440,80
Wirtschafts- u. Infrastrukturbank**	750 006 0546	75.133,38	78.400,04
Wirtschafts- u. Infrastrukturbank***	750 006 0547	90.260,37	94.738,77
		<b>1.378.669,02</b>	<b>1.441.099,12</b>
<b>4217000 - Liquiditätskredite</b>			
Bayerische Landesbank		2.500.000,00	0,00
		<b>2.500.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4286560 - kreditähnliche Rechtsgeschäfte</b>			
DG HYP	321 419 4700	122.116,36	142.363,14
		<b>122.116,36</b>	<b>142.363,14</b>
<b>4290000 - sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern</b>		<b>5.882,99</b>	<b>1.316,79</b>
****			
<b>Summe</b>		<b>12.979.245,18</b>	<b>9.785.868,63</b>

\* Der Restbetrag dieses Darlehens wurde von der Sparkasse nicht abgebucht, sondern per Gutschrift abgebucht, daher wurde im Jahr 2017 die Restverbindlichkeit hierfür abgebucht

\*\* Darlehen im Rahmen des Konjunkturprogramms bei dem die Stadt 1/6 der Tilgung trägt

\*\*\* Darlehen im Rahmen des Konjunkturprogramms bei dem die Stadt die Hälfte der Tilgung trägt

\*\*\*\* Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich um gebuchte, aber noch nicht fällige Zinsen



**Teilhaushalt 1: Bürgermeister**

**Teilergebnisrechnung**  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp 6)
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	137.066,14	108.375,00	127.580,35	-19.205,35
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	10.500,00	10.000,00	12.700,00	-2.700,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	519,00	0,00	1,00	-1,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.452,43	1.496,00	1.697,58	-201,58
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>149.537,57</b>	<b>119.871,00</b>	<b>141.978,93</b>	<b>-22.107,93</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	706.049,09	838.770,00	733.413,73	105.356,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	190.533,66	199.189,00	304.164,71	-104.975,71
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	248.516,46	319.381,00	264.423,10	54.957,90
14	66	Abschreibungen	20.279,52	2.614,67	13.014,10	-10.399,43
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.785.651,02	3.559.914,20	3.515.609,37	44.304,83
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	215.804,62	250.000,00	223.372,61	26.627,39
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.733,67	12.775,00	2.898,67	9.876,33
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>5.169.568,04</b>	<b>5.182.643,87</b>	<b>5.056.896,29</b>	<b>125.747,58</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-5.020.030,47</b>	<b>-5.062.772,87</b>	<b>-4.914.917,36</b>	<b>-147.855,51</b>
21	56, 57	Finanzerträge	126.724,55	78.100,00	92.095,58	-13.995,58
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>126.724,55</b>	<b>78.100,00</b>	<b>92.095,58</b>	<b>-13.995,58</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-4.893.305,92</b>	<b>-4.984.672,87</b>	<b>-4.822.821,78</b>	<b>-161.851,09</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	823,40	0,00	945,56	-945,56
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	17,36	0,00	9,85	-9,85
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>806,04</b>	<b>0,00</b>	<b>935,71</b>	<b>-935,71</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.892.499,88</b>	<b>-4.984.672,87</b>	<b>-4.821.886,07</b>	<b>-162.786,80</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.892.499,88</b>	<b>-4.984.672,87</b>	<b>-4.821.886,07</b>	<b>-162.786,80</b>

**Teilhaushalt 2: Allgemeine Finanzwirtschaft**

**Teilergebnisrechnung**  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp 6)
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	51.046.242,35	45.067.601,00	40.449.621,19	4.617.979,81
6	547	Erträge aus Transferleistungen	1.021.289,52	1.113.206,00	1.111.185,25	2.020,75
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.732.955,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	88.130,98	82.153,00	82.953,20	-800,20
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.125.865,47	960.000,00	1.102.285,06	-142.285,06
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>56.014.483,32</b>	<b>47.222.960,00</b>	<b>42.746.044,70</b>	<b>4.476.915,30</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.553,45	5.000,00	21.206,74	-16.206,74
14	66	Abschreibungen	325.966,54	68.687,00	198.607,64	-129.920,64
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	31.413.673,43	27.022.608,00	20.629.406,10	6.393.201,90
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>31.741.193,42</b>	<b>27.096.295,00</b>	<b>20.849.220,48</b>	<b>6.247.074,52</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>24.273.289,90</b>	<b>20.126.665,00</b>	<b>21.896.824,22</b>	<b>-1.770.159,22</b>
21	56, 57	Finanzerträge	3.583.456,30	749.111,00	706.757,43	42.353,57
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	462.776,09	385.000,00	344.150,45	40.849,55
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>3.120.680,21</b>	<b>364.111,00</b>	<b>362.606,98</b>	<b>1.504,02</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>27.393.970,11</b>	<b>20.490.776,00</b>	<b>22.259.431,20</b>	<b>-1.768.655,20</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	3.188,59	0,00	1.084,42	-1.084,42
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	4,16	-4,16
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>3.188,59</b>	<b>0,00</b>	<b>1.080,26</b>	<b>-1.080,26</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>27.397.158,70</b>	<b>20.490.776,00</b>	<b>22.260.511,46</b>	<b>-1.769.735,46</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>27.397.158,70</b>	<b>20.490.776,00</b>	<b>22.260.511,46</b>	<b>-1.769.735,46</b>

**Teilhaushalt 3: Zentrale Verwaltung**

**Teilergebnisrechnung**  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.049,54	530,00	1.295,76	-765,76
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.229,06	20.750,00	27.010,39	-6.260,39
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	384.728,32	380.054,00	373.616,64	6.437,36
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	63.000,00	60.200,00	71.945,00	-11.745,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	16.573,18	16.416,00	17.544,15	-1.128,15
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.340,93	2.334,00	2.279,45	54,55
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>490.921,03</b>	<b>480.284,00</b>	<b>493.691,39</b>	<b>-13.407,39</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.323.214,46	1.459.537,00	1.392.333,47	67.203,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	410.503,08	362.827,00	419.416,88	-56.589,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	718.396,62	859.088,24	717.552,12	141.536,12
14	66	Abschreibungen	159.177,96	137.045,82	147.740,86	-10.695,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	666.200,40	676.554,00	646.167,57	30.386,43
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	500,00	-50,12	550,12
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200,00	790,56	-590,56
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>3.277.492,52</b>	<b>3.495.752,06</b>	<b>3.323.951,34</b>	<b>171.800,72</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)</b>	<b>-2.786.571,49</b>	<b>-3.015.468,06</b>	<b>-2.830.259,95</b>	<b>-185.208,11</b>
21	56, 57	Finanzerträge*	-12,00	100,00	-24,00	124,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 / Nr. 22)</b>	<b>-12,00</b>	<b>100,00</b>	<b>-24,00</b>	<b>124,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-2.786.583,49</b>	<b>-3.015.368,06</b>	<b>-2.830.283,95</b>	<b>-185.084,11</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	6,00	0,00	3,00	-3,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1,00	0,00	579,34	-579,34
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / Nr. 26)</b>	<b>5,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-576,34</b>	<b>576,34</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.786.578,49</b>	<b>-3.015.368,06</b>	<b>-2.830.860,29</b>	<b>-184.507,77</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.786.578,49</b>	<b>-3.015.368,06</b>	<b>-2.830.860,29</b>	<b>-184.507,77</b>

\* Ausbuchung von Rücklastschriftgebühren mit Gutschrift

**Teilhaushalt 4: Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro**

**Teilergebnisrechnung**  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.286,66	10.100,00	10.989,26	-889,26
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.664.625,34	1.901.200,00	1.701.440,10	199.759,90
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	223.028,72	339.342,00	514.847,00	-175.505,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.550,00	10.000,00	-597,66	10.597,66
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	45.228,80	45.226,00	52.446,92	-7.220,92
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	13.744,06	13.612,00	16.871,29	-3.259,29
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>1.968.463,58</b>	<b>2.319.480,00</b>	<b>2.295.996,91</b>	<b>23.483,09</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.800.573,79	1.803.413,00	1.796.394,68	7.018,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	389.259,07	411.859,00	237.501,46	174.357,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.058.921,81	1.542.042,00	1.070.277,21	471.764,79
14	66	Abschreibungen	429.696,74	307.865,78	365.756,50	-57.890,72
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.757.405,91	1.697.960,00	1.636.166,54	61.793,46
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	2.217,12	11.500,00	398,00	11.102,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.091,99	1.710,00	957,99	752,01
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>5.439.166,43</b>	<b>5.776.349,78</b>	<b>5.107.452,38</b>	<b>668.897,40</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-3.470.702,85</b>	<b>-3.456.869,78</b>	<b>-2.811.455,47</b>	<b>-645.414,31</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-3.470.702,85</b>	<b>-3.456.869,78</b>	<b>-2.811.455,47</b>	<b>-645.414,31</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	11.976,06	0,00	63.808,16	-63.808,16
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2,00	0,00	1.396,65	-1.396,65
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>11.974,06</b>	<b>0,00</b>	<b>62.411,51</b>	<b>-62.411,51</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.458.728,79</b>	<b>-3.456.869,78</b>	<b>-2.749.043,96</b>	<b>-707.825,82</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.458.728,79</b>	<b>-3.456.869,78</b>	<b>-2.749.043,96</b>	<b>-707.825,82</b>

**Teilhaushalt 5: Technische Verwaltung**

**Teilergebnisrechnung**  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	112.768,85	114.051,00	139.600,53	-25.549,53
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	88.396,12	84.800,00	80.191,41	4.608,59
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	111.751,60	95.092,00	123.530,06	-28.438,06
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.000,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.111.247,92	339.606,00	300.044,35	39.561,65
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	17.446,86	3.504,00	9.450,55	-5.946,55
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>1.442.611,35</b>	<b>637.053,00</b>	<b>652.816,90</b>	<b>-15.763,90</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	686.841,60	752.200,00	687.238,97	64.961,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	67.610,72	70.463,00	70.528,49	-65,49
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.612.933,53	2.167.119,00	1.854.648,15	312.470,85
14	66	Abschreibungen	1.077.593,98	1.018.123,87	1.131.562,74	-113.438,87
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.542.845,90	1.506.040,00	1.506.157,94	-117,94
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	120.726,21	135.000,00	120.573,00	14.427,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.088,56	2.720,00	2.445,60	274,40
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>5.110.640,50</b>	<b>5.651.665,87</b>	<b>5.373.154,89</b>	<b>278.510,98</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-3.668.029,15</b>	<b>-5.014.612,87</b>	<b>-4.720.337,99</b>	<b>-294.274,88</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-3.668.029,15</b>	<b>-5.014.612,87</b>	<b>-4.720.337,99</b>	<b>-294.274,88</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	16.221,20	-16.221,20
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.214,81	0,00	7.392,70	-7.392,70
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-1.214,81</b>	<b>0,00</b>	<b>8.828,50</b>	<b>-8.828,50</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.669.243,96</b>	<b>-5.014.612,87</b>	<b>-4.711.509,49</b>	<b>-303.103,38</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.669.243,96</b>	<b>-5.014.612,87</b>	<b>-4.711.509,49</b>	<b>-303.103,38</b>

**Teilhaushalt 6: Kinder, Jugend, Bildung**

**Teilergebnisrechnung**  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	295.577,56	320.100,00	299.438,90	20.661,10
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.211.547,74	1.451.600,00	1.262.800,40	188.799,60
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	870.116,82	837.400,00	904.677,32	-67.277,32
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	400,00	0,00	300,00	-300,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	493.853,85	501.707,00	684.658,36	-182.951,36
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.832,00	3.736,21	5.342,73	-1.606,52
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.686,80	37.227,00	23.111,80	14.115,20
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>2.881.014,77</b>	<b>3.151.770,21</b>	<b>3.180.329,51</b>	<b>-28.559,30</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.335.738,09	7.323.395,00	6.412.849,63	910.545,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	426.846,05	509.300,00	427.477,29	81.822,71
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	590.297,91	757.398,00	653.104,78	104.293,22
14	66	Abschreibungen	73.829,17	51.173,49	80.072,73	-28.899,24
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.907.276,65	2.994.815,00	2.703.050,60	291.764,40
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	221,16	1.500,00	799,33	700,67
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	138,44	-138,44
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>10.334.209,03</b>	<b>11.637.581,49</b>	<b>10.277.492,80</b>	<b>1.360.088,69</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)</b>	<b>-7.453.194,26</b>	<b>-8.485.811,28</b>	<b>-7.097.163,29</b>	<b>-1.388.647,99</b>
21	56, 57	Finanzerträge*	-66,70	0,00	-19,90	19,90
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 / Nr. 22)</b>	<b>-66,70</b>	<b>0,00</b>	<b>-19,90</b>	<b>19,90</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-7.453.260,96</b>	<b>-8.485.811,28</b>	<b>-7.097.183,19</b>	<b>-1.388.628,09</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	270,00	0,00	13.617,39	-13.617,39
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	630,00	0,00	1.152,65	-1.152,65
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / Nr. 26)</b>	<b>-360,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.464,74</b>	<b>-12.464,74</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-7.453.620,96</b>	<b>-8.485.811,28</b>	<b>-7.084.718,45</b>	<b>-1.401.092,83</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-7.453.620,96</b>	<b>-8.485.811,28</b>	<b>-7.084.718,45</b>	<b>-1.401.092,83</b>

\*Ausbuchung von Rücklastschriftgebühren mit Gutschrift

**Teilhaushalt 1: Bürgermeister**

**Teilfinanzrechnung**  
**-Euro-**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und des immateriellen Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.961,78</b>	<b>466.158,59</b>	<b>3.432,98</b>	<b>462.725,61</b>
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	460.000,00	0,00	460.000,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00		0,00	0,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,36	-0,36
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.961,78	6.158,59	3.432,62	2.725,97
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>1.961,78</b>	<b>466.158,59</b>	<b>3.432,98</b>	<b>462.725,61</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.961,78</b>	<b>-466.158,59</b>	<b>-3.432,98</b>	<b>-462.725,61</b>

**Teilhaushalt 2: Allgemeine Finanzwirtschaft**

**Teilfinanzrechnung**  
**-Euro-**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>174.349,84</b>	<b>118.813,57</b>	<b>173.973,14</b>	<b>-55.159,57</b>
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	50.532,28	0,00	50.532,28	-50.532,28
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und des immateriellen Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	123.817,56	118.813,57	123.440,86	-4.627,29
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	446.936,00	1.095.796,00	-648.860,00
	<b>Summe</b>	<b>174.349,84</b>	<b>565.749,57</b>	<b>1.269.769,14</b>	<b>-704.019,57</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>579.146,57</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	579.146,57	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	469.048,15	449.843,88	398.660,11	51.183,77
	<b>Summe</b>	<b>1.048.194,72</b>	<b>449.843,88</b>	<b>398.660,11</b>	<b>51.183,77</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-873.844,88</b>	<b>115.905,69</b>	<b>871.109,03</b>	<b>-755.203,34</b>



**Teilhaushalt 3: Zentrale Verwaltung**

**Teilfinanzrechnung**  
**-Euro-**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.500,00</b>	<b>12.500,00</b>	<b>15.632,00</b>	<b>-3.132,00</b>
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	8.500,00	12.500,00	15.632,00	-3.132,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und des immateriellen Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>8.500,00</b>	<b>12.500,00</b>	<b>15.632,00</b>	<b>-3.132,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>185.626,68</b>	<b>100.730,14</b>	<b>51.670,04</b>	<b>49.060,10</b>
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	16.840,00	6.890,00	2.935,00	3.955,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	146.116,99	93.840,14	48.667,36	45.172,78
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	22.669,69	0,00	67,68	-67,68
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>185.626,68</b>	<b>100.730,14</b>	<b>51.670,04</b>	<b>49.060,10</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-177.126,68</b>	<b>-88.230,14</b>	<b>-36.038,04</b>	<b>-52.192,10</b>

**Teilhaushalt 4: Soziales, Ordnung, Stadtbüro**

**Teilfinanzrechnung**  
**-Euro-**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.823,70</b>	<b>5.400,00</b>	<b>57.510,02</b>	<b>-52.110,02</b>
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	53.860,02	-53.860,02
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und des immateriellen Anlagevermögen	6.454,44	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	3.369,26	5.400,00	3.650,00	1.750,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>9.823,70</b>	<b>5.400,00</b>	<b>57.510,02</b>	<b>-52.110,02</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>511.698,60</b>	<b>973.505,04</b>	<b>332.241,62</b>	<b>641.263,42</b>
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	16.221,51	5.500,00	5.434,58	65,42
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	51.359,57	381.800,00	50.059,83	331.740,17
	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	47.260,00	-47.260,00
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	442.004,31	580.805,04	229.487,21	351.317,83
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.113,21	5.400,00	0,00	5.400,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>511.698,60</b>	<b>973.505,04</b>	<b>332.241,62</b>	<b>641.263,42</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-501.874,90</b>	<b>-968.105,04</b>	<b>-274.731,60</b>	<b>-693.373,44</b>

**Teilhaushalt 5: Technische Verwaltung**

**Teilfinanzrechnung**  
**–Euro–**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>293.481,16</b>	<b>1.264.000,00</b>	<b>364.824,52</b>	<b>899.175,48</b>
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	286.079,16	1.244.000,00	342.065,02	901.934,98
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und des immateriellen Anlagevermögen	7.402,00	20.000,00	22.759,50	-2.759,50
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>293.481,16</b>	<b>1.264.000,00</b>	<b>364.824,52</b>	<b>899.175,48</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.810.933,19</b>	<b>2.411.904,48</b>	<b>987.095,59</b>	<b>1.424.808,89</b>
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	22.217,81	0,00	17.904,10	-17.904,10
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	164.651,36	2.266.563,35	246.691,14	2.019.872,21
	Ausz. für Baumaßnahmen*	1.613.666,42	98.448,75	711.037,13	-612.588,38
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	10.397,60	46.892,38	11.463,22	35.429,16
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>1.810.933,19</b>	<b>2.411.904,48</b>	<b>987.095,59</b>	<b>1.424.808,89</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.517.452,03</b>	<b>-1.147.904,48</b>	<b>-622.271,07</b>	<b>-525.633,41</b>

Teilhaushalt 6: Kinder, Jugend, Bildung

Teilfinanzrechnung  
–Euro–

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>16.000,00</b>	<b>120.000,00</b>	<b>72.000,00</b>	<b>48.000,00</b>
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	6.000,00	20.000,00	42.000,00	-22.000,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und des immateriellen Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	10.000,00	100.000,00	30.000,00	70.000,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>16.000,00</b>	<b>120.000,00</b>	<b>72.000,00</b>	<b>48.000,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>89.014,15</b>	<b>369.751,17</b>	<b>162.317,48</b>	<b>207.433,69</b>
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	43.151,05	59.506,47	26.000,00	33.506,47
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	581,20	0,00	153,00	-153,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	50.494,70	-50.494,70
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	45.281,90	210.244,70	85.669,78	124.574,92
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>89.014,15</b>	<b>369.751,17</b>	<b>162.317,48</b>	<b>207.433,69</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-73.014,15</b>	<b>-249.751,17</b>	<b>-90.317,48</b>	<b>-159.433,69</b>

**Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten  
des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017**

**Erläuterungen zur Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2017**

**Aktivseite**

<b>1. Anlagevermögen</b>	31.12.2017	EUR	137.996.878,40
	01.01.2017	EUR	138.539.226,16
	<b>31.12.2017</b>		<b>01.01.2017</b>
	EUR		EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.287.677,23		3.332.375,58
Sachanlagen	48.910.078,39		49.302.199,58
Finanzanlagen	85.799.122,78		85.904.651,00
	<b>137.996.878,40</b>		<b>138.539.226,16</b>

<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	31.12.2017	EUR	3.287.677,23
	01.01.2017	EUR	3.332.375,58

Entwicklung:

	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Stand 1. Januar 2017		3.332.375,58
Zugänge 2017	62.761,15	
Abgänge 2017	0,00	
Abschreibungen 2017	-107.459,50	-44.698,35
Stand 31. Dezember 2017	<u>3.287.677,23</u>	<u>3.287.677,23</u>

<b>1.2 Sachanlagen</b>	31.12.2017	EUR	48.910.078,39
	01.01.2017	EUR	49.302.199,58
	<b>31.12.2017</b>		<b>01.01.2017</b>
	EUR		EUR
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	28.653.062,42		28.647.621,02
Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	1.282.701,32		1.240.561,51
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	15.807.762,77		15.339.216,84
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	690.338,67		749.787,88
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.241.909,66		2.420.606,97
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	234.303,55		904.405,36
	<b>48.910.078,39</b>		<b>49.302.199,58</b>
 Entwicklung:			
	<b>EUR</b>		<b>EUR</b>
Stand 1. Januar 2017			49.302.199,58
Zugänge 2017	1.299.137,18		
Abgänge 2017	-19.049,17		
Abschreibungen 2017	-1.672.209,20		-392.121,19
Stand 31. Dezember 2017			<b>48.910.078,39</b>

Die **Zugänge** der Sachanlagen des Berichtsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	EUR
<b>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte</b>		<b>24.442,55</b>
Ackerland	14.288,91	
Gartenland (Grundstück)	42,88	
Infrastrukturvermögen (Grundstück)	4.779,75	
Sonstige unbebaute Grundstücke	4.924,67	
Bauland	287,95	
Bebaute Grundstücke mit -eigenen Bauten-	118,39	
<b>Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken</b>		<b>33.040,76</b>
Grundstückseinrichtungen	33.040,76	
<b>Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen</b>		<b>336.668,97</b>
Gemeindestraßen	269.061,31	
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	62.158,10	
Nutzwasseranlagen	5.449,56	
<b>Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung</b>		<b>35.686,80</b>
Medienbestand Bibliotheken u. a. Leistungseinrichtung	35.686,80	
<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>		<b>236.194,07</b>
Werkstätteneinrichtung / Werkzeuge und Geräte	41.195,30	
Lager und Transporteinrichtung	9.293,90	
Fuhrpark	15.883,64	
Sonstige Betriebsausstattung	25.871,54	
Hardware	5.801,25	
Büromöbel und sonstiges Inventar	4.392,45	
GWG der Betriebs- und Geschäftsausstattung	133.755,99	
<b>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>		<b>633.104,03</b>
Hochbau allgemeine Verwaltung	1.428,00	
Straßen	380.931,98	
Allgemeines Grundvermögen	19.482,70	
Sonstige Baumaßnahmen / übrige Aufgabenbereiche	227.917,56	
Infrastrukturmaßnahmen im Bau	3.343,79	
Stand 31. Dezember 2017		<b><u>1.299.137,18</u></b>

Der wertmäßige Zuwachs bei den Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten mit EUR 24.442,55 ist hauptsächlich auf Zugänge von Ackerland (EUR 14.288,91) zurückzuführen.

Die Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken verzeichnen einen Zugang in Höhe von EUR 33.040,76 bei den Grundstückseinrichtungen. Hier wurde im Friedhof Weiterstadt eine neue Urnennischenwand mit Blumenfächern aufgestellt (EUR 28.280,95). Für den Ohlystiftgarten in Gräfenhausen fielen weitere Kosten an (EUR 3.354,63). Der Spielplatz Haydnstraße erhielt eine neue Kleinkindschaukel (EUR 1.252,18).

Bei den Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen mit EUR 336.668,97, entfällt der größte Teil der Zugänge im Haushaltsjahr 2017 auf die Gemeindestraßen (EUR 269.061,31). Für die Neugestaltung der Darmstädter Straße/ Dalles wurden EUR 128.059,80 investiert. Ebenso gab es eine Erneuerung/ Umgestaltung der Hauptstraße/ Wixhäuser Straße (EUR 89.802,25). Im Bereich des sonstigen allgemeinen Infrastrukturvermögens gibt es neue Lichtsignalanlagen (EUR 25.522,07), neue Wartehallen (EUR 21.539,69) und neue Straßenbeleuchtungen (EUR 15.096,34). Die Zugänge der Nutzwasseranlagen betreffen Pumpen für die Erneuerung des Darmstädter Westwaldes.

Im Bereich der Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung ist ein Zugang des Bücher- und Medienbestands der Bücherei mit EUR 35.686,80 zu verzeichnen. Dies ist auf die Aktualisierung der Bücherei zurückzuführen.

Die anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung weisen im Jahr 2017 einen Zugang von EUR 236.194,07 auf. Im Wesentlichen beziehen sich die Zugänge hier auf die geringwertigen Wirtschaftsgüter (EUR 133.755,99). Die größten Zugänge betreffen hier die Kitas/Krippen (EUR 53.124,52) und die Feuerwehren (EUR 22.354,63). Ansonsten wurden in diesem Bereich viele kleinere Anschaffungen für die Verwaltung, Parkanlagen und die Jugendarbeit getätigt. Die Zugänge der Werkstätteneinrichtung/ Werkzeuge und Geräte (EUR 41.195,30) betreffen ausschließlich Sachen für die Feuerwehren (Sprungpolster, Motorpumpe, Rettungszylinder, Schneidgeräte, Kehrmaschine, Hochleistungslüfter, Spreizer, Schlauchpresse...). Die Zugänge bei der sonstigen Betriebsausstattung (EUR 25.871,54) bestanden hauptsächlich aus einer Küche (EUR 6.402,00), einer Wickeltisch-Erstausstattung (EUR 4.034,21) und einem Krippenwagen (EUR 1.718,00) für die Krippe Schneppenhausen. Für die Kitas Carl-Ulrich-Straße und Gräfenhäuser Straße gab es Geschirrspüler inklusive Geschirrspülen (EUR 7.166,00). Für ein Fahrzeug der Feuerwehr wurden Sondersignalbalken (EUR 5.194,54) angeschafft. Die Feuerwehr Gräfenhausen erhielt noch Zusätze für einen Mannschaftstransportsprinter (EUR 15.883,64), der bereits aus der Anlage im Bau umgebucht wurde. Im Bereich der Lager und Transporteinrichtung (EUR 9.293,90) wurde ein Versenkwagen-Fahrgestell mit Sargversenkapparat für den Friedhof Weiterstadt angeschafft.



Bei den geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau gab es einen Zugang in Höhe von EUR 633.104,03. Der größte Anteil entfällt dabei auf den Bereich der Straßen (EUR 380.931,98). Hier wurde in diesem Jahr die Darmstädter Landstraße (EUR 208.156,99) erneuert und umgebucht. Ebenso wurde die Erneuerung/Umgestaltung der Hauptstraße (EUR 112.116,42) in Gräfenhausen fortgeführt und noch in diesem Jahr fertig gestellt und umgebucht. Der zweitgrößte Bereich sind die sonstigen Baumaßnahmen/ übrige Aufgabenbereiche (EUR 227.917,56). Dies betraf einen Mannschaftstransportsprinter (EUR 47.260,00) der Feuerwehr Gräfenhausen, der noch im gleichen Jahr in den Fuhrpark umgebucht wurde. Der alte Friedhof und Platz Verneuil sur Seine wird umgestaltet. Hierfür wurden im Berichtsjahr bereits EUR 46.914,36 investiert. Die Maßnahme wird im Folgejahr fortgesetzt. Für die Kita Dresdner Straße wurde ein Waldkindergartenwagen angeschafft (EUR 45.803,10). Für das Generationseck Arheilger Straße gibt es Anlagen im Bau (EUR 40.918,68) die noch im gleichen Jahr umgebucht wurden. Das allgemeine Grundvermögen (EUR 19.482,70) bekam auch in diesem Jahr weitere Zugänge als Ausgleichsmaßnahmen aus den Projekten „Jubiläumshain“ (EUR 9.666,55) in Braunshardt, „neue Sanddüne“ (EUR 8.970,31) in Gräfenhausen und „Nickelsmühle (EUR 845,84) in Braunshardt.

Die **Abgänge** der Sachanlagen des Berichtsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	EUR
<b>Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>		<b>19.001,15</b>
Ackerland	13.494,50	
Infrastrukturvermögen (Grundstück)	5.145,60	
Sonstige unbebaute Grundstücke	73,10	
Bauland	287,95	
<b>Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken</b>		<b>1,00</b>
Grundstückseinrichtungen	1,00	
<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>		<b>47,02</b>
Werkzeuge und Geräte	1,00	
Hardware	2,00	
Büromöbel und sonstiges Inventar	44,02	
<b>Stand 31. Dezember 2017</b>		<b><u>19.049,17</u></b>

Die Abgänge im Haushaltsjahr 2017 beziehen sich hauptsächlich auf die Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (EUR 19.001,15). Hier wurde Ackerland (EUR 9.795,20) im Rahmen eines Tauschvertrages getauscht und ein Grundstück (EUR 3.699,30) verkauft.

Bei den Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken (EUR 1,00) ist ein bereits in 2014 abgeschriebener Spielplatz verschrottet/abgebaut worden.

Im Bereich der anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (EUR 47,02) ist im Bereich der Büromöbel und sonstigem Inventar ein noch nicht komplett abgeschriebener, jedoch defekter Drehstuhl (EUR 44,02) für die Auszubildenden verschrottet worden. Die Abgänge der Hardware (EUR 2,00) beziehen sich auf ein in 2014 bereits abgeschriebenes Kartenzahlungsgerät des Stadtbüros, welches defekt war und somit verschrottet wurde. Außerdem wurde eine Batterie für eine EDV-Anlage zum Restbuchwert verschrottet. Bei den Werkzeugen und Geräten wurde ein bereits 2011 abgeschriebenes Sprungpolster (EUR 1,00) der Feuerwehr verschrottet.

<b>1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>	31.12.2017	EUR	234.303,55
	01.01.2017	EUR	904.405,36

Die Zusammensetzung und Entwicklung der **im Bau befindlichen Anlagen** ist im Einzelnen aus folgender Übersicht zu entnehmen:

	Stand 01.01.2017	Zugang 2017	Abgang 2017	Umbuchung 2017	Stand 31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Hochbau allgemeine Verwaltung	0,00	1.428,00	0,00	0,00	1.428,00
Straßen	733.972,39	380.931,98	0,00	-1.110.156,27	4.748,10
Allgemeines Grundvermögen	57.671,79	19.482,70	0,00	0,00	77.154,49
Sonstige Baumaßnahmen / übrige Aufgabenbereiche	43.767,70	227.917,56	0,00	-193.049,57	78.635,69
Infrastrukturmaßnahmen	68.993,48	3.343,79	0,00	0,00	72.337,27
	<b>904.405,36</b>	<b>633.104,03</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.303.205,84</b>	<b>234.303,55</b>

<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	31.12.2017	EUR	85.799.122,78
		01.01.2017	EUR	85.904.651,00
		<b>31.12.2017</b>		<b>01.01.2017</b>
		EUR		EUR
	Anteile an verbundenen Unternehmen	80.341.907,28		80.341.619,33
	Beteiligungen	609.956,94		609.956,94
	Wertpapiere des Anlagevermögens	382.744,07		361.008,18
	Sonstige Ausleihungen	4.464.514,49		4.592.066,55
		<b>85.799.122,78</b>		<b>85.904.651,00</b>

<b>1.3.1</b>	<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	31.12.2017	EUR	80.341.907,28
		01.01.2017	EUR	80.341.619,33
		<b>31.12.2017</b>		<b>01.01.2017</b>
		EUR		EUR
	Kommunaler Immobilienservice (KIS)	61.736.412,57		61.736.124,62
	Stadtwerke	18.605.494,71		18.605.494,71
		<b>80.341.907,28</b>		<b>80.341.619,33</b>

Es zählen zwei Eigenbetriebe nach dem Eigenbetriebsgesetzgesetz zu der Stadt Weiterstadt, die „Stadtwerke“ und der „Kommunale Immobilienservice“. Diese Eigenbetriebe werden gemäß § 115 HGO als wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit betrachtet, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden.

Die Stadtwerke sind für die Abwasserentsorgung innerhalb der Gemarkung der Stadt zuständig.

Der Kommunale Immobilienservice Weiterstadt (KIS) wird in zwei Betriebszweige gegliedert:

- Immobilienverwaltung
- Bauhof

Der Zweck des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilienservice ist die zentrale Verwaltung und Bewirtschaftung der stadteigenen Grundstücke und Gebäude einschließlich der angemieteten und vermieteten Grundstücke und Gebäude. Das beinhaltet die Pflege und die Unterhaltung der stadteigenen Grünflächen, die Straßenreinigung, den Winterdienst, die Straßenunterhaltung und die Abfallentsorgung.

<b>1.3.3 Beteiligungen</b>	31.12.2017	EUR	609.956,94
	01.01.2017	EUR	609.956,94
	<b>31.12.2017</b>		<b>01.01.2017</b>
	EUR		EUR
Kommunale Informationsverarbeitung (ekom21)	1,00		1,00
Zweckverband Abfall- und Wertstoffsammlung	176.018,68		176.018,68
Hessischer Verwaltungsschulverband	1,00		1,00
Zweckverband Gemeinschaftskasse Darmstadt-Dieburg	1,00		1,00
Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried	432.834,26		432.834,26
Boden- und Beregnungsverband	1,00		1,00
Sonstige Anteile (Genossenschaftsanteile Voba)	1.100,00		1.100,00
	<b>609.956,94</b>		<b>609.956,94</b>
<b>1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	31.12.2017	EUR	382.744,07
	01.01.2017	EUR	361.008,18
	<b>31.12.2017</b>		<b>01.01.2017</b>
	EUR		EUR
KVR-Fonds (Versorgungsrücklage)	221.886,51		200.150,62
Wertpapiere HEAG AG	160.857,56		160.857,56
	<b>382.744,07</b>		<b>361.008,18</b>
<b>1.3.6 Sonstige Ausleihungen</b>	31.12.2017	EUR	4.464.514,49
	01.01.2017	EUR	4.592.066,55
	<b>31.12.2017</b>		<b>01.01.2017</b>
	EUR		EUR
Gesicherte Ausleihungen an sonst. inländischen Bereich	1.010.792,20		1.028.597,39
Sozialdarlehen	8.163,21		11.763,21
Vereinsdarlehen	3.445.559,08		3.551.705,95
	<b>4.464.514,49</b>		<b>4.592.066,55</b>

Entwicklung Sozialdarlehen:	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Stand 1. Januar 2017		11.763,21
Zugänge 2017	0,00	
Tilgung 2017	-3.600,00	-3.600,00
Stand 31. Dezember 2017	<u>                    </u>	<u><b>8.163,21</b></u>

Entwicklung Vereinsdarlehen:	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Stand 1. Januar 2017		3.551.705,95
Zugänge 2017	0,00	
Tilgung 2017	-106.146,87	-106.146,87
Stand 31. Dezember 2017	<u>                    </u>	<u><b>3.445.559,08</b></u>

<b>2. Umlaufvermögen</b>	31.12.2017	EUR	8.958.452,52
	01.01.2017	EUR	10.903.134,06

	<b>31.12.2017</b>		<b>01.01.2017</b>
	EUR		EUR
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.801.442,61		4.483.191,33
Flüssige Mittel	5.157.009,91		6.419.942,73
	<u><b>8.958.452,52</b></u>		<u><b>10.903.134,06</b></u>

<b>2.3</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	31.12.2017	EUR	3.801.442,61
		01.01.2017	EUR	4.483.191,33
		<b>31.12.2017</b>		<b>01.01.2017</b>
		EUR		EUR
	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.375.814,97		1.259.317,88
	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.572.504,22		2.770.000,04
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	60.308,45		235.376,46
	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	689.979,79		139.264,13
	Sonstige Vermögensgegenstände	102.835,18		79.232,82
		<b>3.801.442,61</b>		<b>4.483.191,33</b>
<b>2.3.1</b>	<b>Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen</b>	31.12.2017	EUR	1.375.814,97
		01.01.2017	EUR	1.259.317,88
		<b>31.12.2017</b>		<b>01.01.2017</b>
	<b>Forderungen aus:</b>	EUR		EUR
	allg. Zuweisungen und Zuschüssen gegen Land	10.674,77		0,00
	allg. Zuweisungen und Zuschüssen gegen Gemeinden	41.855,79		119,00
	sonstigen Zuweisungen u. Zuschüssen gegen Gemeinden	169.026,35		78.330,35
	sonstigen Zuweisungen u. Zuschüssen gegen priv. Untern.	23.227,03		0,00
	sonst. Zuweisungen u. Zuschüssen gegen sonst. Bereich	48.257,20		44.654,72
	Sonderinvestitionsprogramm gegen Land	1.118.803,97		1.169.336,25
	Investitionszuweisungen gegen sonstige Bereiche (SKBG)	324,24		724,24
	Transferleistungen	26.924,72		27.423,78
	abzüglich Wertberichtigungen	-63.279,10		-61.270,46
		<b>1.375.814,97</b>		<b>1.259.317,88</b>

<b>2.3.2</b>	<b>Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen</b>	31.12.2017	EUR	1.572.504,22
		01.01.2017	EUR	2.770.000,04
		<b>31.12.2017</b>		<b>01.01.2017</b>
		EUR		EUR
	Forderungen aus Steuern	1.658.982,06		2.642.377,29
	Forderungen aus Gebühren	231.880,91		262.685,30
	Forderungen aus Beiträgen	74.678,05		3.500,75
	Sonstige Forderungen aus Abgaben	241.318,38		373.114,67
		<u>2.206.859,40</u>		<u>3.281.678,01</u>
	abzüglich Wertberichtigungen	-634.355,18		-511.677,97
		<b><u>1.572.504,22</u></b>		<b><u>2.770.000,04</u></b>
<b>2.3.3</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	31.12.2017	EUR	60.308,45
		01.01.2017	EUR	235.376,46
		<b>31.12.2017</b>		<b>01.01.2017</b>
		EUR		EUR
	Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen	183.456,50		349.199,01
	abzüglich Wertberichtigungen	-123.148,05		-113.822,55
		<u>60.308,45</u>		<u>235.376,46</u>
<b>2.3.4</b>	<b>Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen</b>	31.12.2017	EUR	689.979,79
		01.01.2017	EUR	139.264,13

Hierin enthalten ist eine Forderung der Eigenkapitalverzinsung gegenüber der Stadtwerke in Höhe von EUR 500.000 enthalten, die Anfang 2018 beglichen wird.

<b>2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände</b>	31.12.2017	EUR	102.835,18
	01.01.2017	EUR	79.232,82
	<b>31.12.2017</b>		<b>01.01.2017</b>
	EUR		EUR
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	6.876,77		0,00
Forderungen aus Sozialversicherung	6.631,65		10.585,20
Forderungen an Bedienstete/Organmitglieder und Gesellschaften (SKBG)	0,00		607,01
Forderungen aus Versicherungsschäden	453,74		7.202,91
SKBG Ford. durchlaufende Posten	31.300,90		2.137,74
Andere sonstige Vermögensgegenstände	90.479,26		91.965,58
Ford. Überzahlungen LOGA	8.828,92		7.686,01
Ford. Abschläge LOGA	780,00		0,00
	145.351,24		120.184,45
abzüglich Wertberichtigungen	-42.516,06		-40.951,63
	<b>102.835,18</b>		<b>79.232,82</b>

Die Forderungen sind im Einzelnen durch die Offene-Posten-Liste zum 31. Dezember 2017 nachgewiesen.



<b>2.4</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	31.12.2017	EUR	5.157.009,91
		01.01.2017	EUR	6.419.942,73
		<b>31.12.2017</b>		<b>01.01.2017</b>
		EUR		EUR
	Tagesgelder	4.800.000,00		6.150.000,00
	Sparkasse Darmstadt	280.446,96		261.402,93
	DZ Bank	16.716,48		755,38
	Postbank Dortmund/Frankfurt	57.241,47		5.154,42
	Handkasse	2.605,00		2.630,00
		<b>5.157.009,91</b>		<b>6.419.942,73</b>

Die Salden weichen von der Saldenbestätigung und dem Tagesabschluss zum 31. Dezember 2017 von der Gemeinschaftskasse ab, da in den flüssigen Mitteln Ein- und Auszahlungen in Höhe von EUR -61.248,68 vom Kommunalen Immobilienservice (KIS) enthalten sind. Da der Eigenbetrieb KIS zum 31.12.2017 geschlossen wurde und zum 01.01.2018 wieder zur Stadt Weiterstadt übergang, wurden die letzten Buchungen des Jahres 2017, die erst im Jahr 2018 für das Jahr 2017 eingebucht wurden auf drei spezielle Ertrags- und Aufwandskonten gebucht. Diese Beträge wurden manuell in allen betreffenden Positionen für den Jahresabschluss 2017 der Stadt Weiterstadt raus gerechnet.

<b>3.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	31.12.2017	EUR	47.416,42
		01.01.2017	EUR	52.982,67
		<b>31.12.2017</b>		<b>01.01.2017</b>
		EUR		EUR
	aRAP Beamtenbesoldung	47.416,42		52.982,67
		<b>47.416,42</b>		<b>52.982,67</b>

**Passivseite**

<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	31.12.2017	EUR	106.005.857,86
		01.01.2017	EUR	105.910.784,66
		<b>31.12.2017</b>		<b>01.01.2017</b>
		EUR		EUR
	Netto-Position	92.267.282,76		92.267.282,76
	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	13.738.575,10		13.643.501,90
	Ergebnisverwendung	0,00		0,00
		<b>106.005.857,86</b>		<b>105.910.784,66</b>
<b>1.1</b>	<b>Netto-Position</b>	31.12.2017	EUR	92.267.282,76
		01.01.2017	EUR	92.267.282,76

In den Vorjahren wurden Berichtigungen der Eröffnungsbilanz gemäß der Korrekturvorschrift nach § 108 Abs. 5 HGO in Höhe von EUR 810.506,50 vorgenommen. Diese sind gemäß Korrekturvorschrift bis zum Abschlussjahr 2011 durchgeführt worden. Im Jahr 2015 wurde eine weitere Korrektur der Eröffnungsbilanz in Höhe von EUR 1.267.857,05 vorgenommen.

Bei der Prüfung der städtischen Eröffnungsbilanz wurde durch das Revisionsamt festgestellt, dass die Bewertung der an den Eigenbetrieb KIS übergebenen Grundstücke, die nach wie vor in unmittelbarer Sach- und Wertbeziehung zu städtischen Grundstücken oder Teilflächen stehen, angepasst werden musste. Durch die erforderliche Wertberichtigung über EUR -11.050.923,90 die ergebnisneutral im Jahresabschluss 2009 bei der KIS vorgenommen wurde verringerte sich dessen Eigenkapital. Bei der Prüfung der Stadt wurde festgestellt dass es versäumt wurde, den Wert der von der Stadt bilanzierten Finanzanlagen seit der Eröffnungsbilanz entsprechend anzupassen. Diese ergebnisneutrale Korrektur über das Korrekturkonto EB erfolgte nach Rücksprache und Aktenvermerk der Revision vom 07.08.2017. Ebenso wurden als Anteile am Kommunalen Immobilienservice die Baukosten des Sensfelder Hofes um EUR 480.487,28 und übertragene Grundstücke um EUR 289.195,00 angepasst.

<b>1.2</b>	<b>Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>	31.12.2017	EUR	13.738.575,10
		01.01.2017	EUR	13.643.501,90
		<b>31.12.2017</b>		<b>01.01.2017</b>
		EUR		EUR
	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	10.094.126,58		10.091.551,50
	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	3.539.614,65		3.454.470,27
	Sonderrücklagen	104.833,87		97.480,13
		<b>13.738.575,10</b>		<b>13.643.501,90</b>

Der Kinder- und Jugendsozialfonds (Magistratsvorlage zur Sitzung vom 27.05.2014) ist Bestandteil der Weiterstädter Bildungs- und Förderkette und soll dazu beitragen mehr Chancengerechtigkeit für benachteiligte Kinder und Jugendliche zu erreichen. Der zweckgebundenen Rücklage des Sozialfonds wurden im Berichtsjahr EUR 24.242,56 entnommen, so dass der Stand hier zum 31.12.2017 EUR 49.195,87 beträgt.

Durch Zugänge der Stellplatzrücklage in Höhe von EUR 32.580,00, beträgt diese zum 31.12.2017 EUR 55.638,00.

Die sonstigen zweckgebundenen Rücklagen in Höhe von 983,70 wurden in Anspruch genommen und betragen somit zum Bilanzstichtag EUR 0,00.

<b>1.3</b>	<b>Ergebnisverwendung</b>	31.12.2017	EUR	0,00
		01.01.2017	EUR	0,00

	<b>2016</b>
	EUR
<b>Ergebnisvortrag 2016</b>	
Ordentlicher Jahresüberschuss aus Vorjahr	5.122.087,74
Entnahme aus zweckgebundener Rücklage (Sozialfonds)	25.271,42
Zuführung zu zweckgebundenen Rücklagen	-983,70
Zuführung zur Rücklage des ordentlichen Ergebnisses	-5.146.375,46
Außerordentlicher Jahresüberschuss aus Vorjahr	14.398,88
Zuführung zur Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses	-14.398,88
	<b>0,00</b>

**2017**  
EUR

**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**

Ordentlicher Jahresfehlbetrag	-22.651,18
Entnahme aus zweckgebundener Rücklage (Sozialfonds)	24.242,56
Entnahme aus zweckgebundener Rücklage (Sonstige)	983,70
Zuführung zur Rücklage des ordentlichen Ergebnisses	-2.575,08
Außerordentlicher Jahresüberschuss	85.144,38
Zuführung zur Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses	-85.144,38
	<b>0,00</b>

**2. Sonderposten**

	31.12.2017	EUR	7.961.722,46
	01.01.2017	EUR	7.912.927,21

<b>31.12.2017</b>	<b>01.01.2017</b>
EUR	EUR

**Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge**

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	5.732.218,86	5.929.878,15
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	1.222.255,30	1.295.011,97
Investitionsbeiträge	1.007.248,30	688.037,09
	<b>7.961.722,46</b>	<b>7.912.927,21</b>

Entwicklung des Sonderpostens:

	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Stand 1. Januar 2017		7.912.927,21
Zugänge 2017	507.127,60	
Abgänge 2017	0,00	
Abschreibungen 2017	-458.332,35	48.795,25
Stand 31. Dezember 2017	<b>7.961.722,46</b>	<b>7.961.722,46</b>

Die **Zugänge** des Berichtsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>EUR</b>
<b>Zuweisungen vom öffentlichen Bereich</b>	<b>140.323,19</b>
– Zuweisungen vom Land	112.290,69
– Zuweisung von Gemeinden	28.032,50
<b>Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich</b>	<b>4.238,36</b>
– Zuschüsse von privaten Unternehmen	2.158,36
– Zuschüsse von übrigen Bereichen	2.080,00
<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>362.566,05</b>
– Sonderposten aus Beiträgen	362.566,05
	<b>507.127,60</b>

Die Zugänge im öffentlichen Bereich (EUR 140.323,19) sind im Wesentlichen auf Fördermittel und Zuschüsse vom Land für zwei Bushaltstellen (EUR 30.300,00), einen Waldkindergartenwagen (EUR 22.000,00), den Medienbestand (EUR 15.632,00) und den Digitalfunk (EUR 15.527,52) zurückzuführen. Vom Kreisausschuss Darmstadt-Dieburg gab es einen Zuschuss für die Krippe in Schneppenhausen (EUR 20.000,00).

Bei den Zuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich (EUR 4.238,36) gab es bei den privaten Unternehmen vom Pflegedienst Hessen Süd einen Zuschuss für das Generationseck Arheilger Straße (EUR 2.158,36). Die Zuschüsse von übrigen Bereichen (EUR 2.080,00) stammen von Privatpersonen für das Projekt Jubiläumshain.

Die Investitionsbeiträge (EUR 362.566,05) umfassen fast ausschließlich die Erschließungsbeiträge der wiederkehrenden Straßenbeiträge (EUR 350.564,70).

<b>3. Rückstellungen</b>	31.12.2017	EUR	11.302.105,19
	01.01.2017	EUR	16.880.283,82
	<b>31.12.2017</b>		<b>01.01.2017</b>
	EUR		EUR
Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	10.282.688,20		10.084.752,83
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	1.019.416,99		6.795.530,99
	<b>11.302.105,19</b>		<b>16.880.283,82</b>

Zur Entwicklung und Zusammensetzung der Rückstellungen verweisen wir neben den nachstehenden Erläuterungen auf die Übersicht über den Stand der Rückstellungen in Anlage 4.

<b>3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	31.12.2017	EUR	10.282.688,20
	01.01.2017	EUR	10.084.752,83
	<b>31.12.2017</b>		<b>01.01.2017</b>
	EUR		EUR
Pensionsrückstellungen	8.378.072,00		8.182.486,00
Verpflichtungen für Altersteilzeit	37.782,20		124.303,83
Beihilferückstellungen	1.866.834,00		1.777.963,00
	<b>10.282.688,20</b>		<b>10.084.752,83</b>

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen für die Stadt erfolgt durch die Versorgungskasse Darmstadt. Die Ermittlung der Verpflichtung erfolgte mittels des steuerlichen Teilwertverfahrens unter Verwendung eines Zinssatzes von 6 % (Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck).

Für die Beihilferückstellungen wurde die Berechnung ebenfalls von der Versorgungskasse Darmstadt vorgenommen.

<b>3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen</b>	31.12.2017	EUR	1.019.416,99
	01.01.2017	EUR	6.795.530,99
	<b>31.12.2017</b>		<b>01.01.2017</b>
	EUR		EUR
Rückstellungen für Kreisumlage	683.997,39		4.348.805,39
Rückstellungen für Schulumlage	335.419,60		2.132.575,60
Rückstellungen für Solidaritätsumlage	0,00		314.150,00
	<b>1.019.416,99</b>		<b>6.795.530,99</b>

Aufgrund der hohen Steuererträge des Jahres 2016 wurden im Jahr 2016 Rückstellungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich gebildet. Hierzu gehören sowohl die Kreis- und Schulumlage, als auch die Solidaritätsumlage. Diese Rückstellungen wurden im Berichtsjahr 2017 teilweise in Anspruch genommen.

<b>4. Verbindlichkeiten</b>	31.12.2017	EUR	19.998.409,14
	01.01.2017	EUR	17.073.330,84
	<b>31.12.2017</b>		<b>01.01.2017</b>
	EUR		EUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10.357.128,82		9.643.505,49
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	2.500.000,00		0,00
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	122.116,36		142.363,14
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen sowie -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	67.369,70		171.856,76
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	488.206,69		442.277,11
Verbindlichkeiten aus Steuern u. steuerähnlichen Abgaben	63.214,85		23.718,01
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	6.261.824,31		6.347.692,65
Sonstige Verbindlichkeiten	138.548,41		301.917,68
	<b>19.998.409,14</b>		<b>17.073.330,84</b>

<b>4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	31.12.2017	EUR	10.357.128,82
	01.01.2017	EUR	9.643.505,49

Die Salden stimmen mit den Saldenbestätigungen der öffentlichen Kreditgeber überein.  
Zur Zusammensetzung im Einzelnen verweisen wir auf die Übersicht über den Stand der Darlehen in Anlage 4.

<b>4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung</b>	31.12.2017	EUR	2.500.000,00
	01.01.2017	EUR	0,00

Zur Zusammensetzung im Einzelnen verweisen wir auf die Übersicht über den Stand der Darlehen in Anlage 4.

<b>4.4</b>	<b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	31.12.2017	EUR	122.116,36
		01.01.2017	EUR	142.363,14

Zur Zusammensetzung im Einzelnen verweisen wir auf die Übersicht über den Stand der Darlehen in Anlage 4.

<b>4.5</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen</b>	31.12.2017	EUR	67.369,70
		01.01.2017	EUR	171.856,76

	<b>31.12.2017</b>	<b>01.01.2017</b>
<b>Verbindlichkeiten aus:</b>	EUR	EUR
Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber dem Bund	734,80	2.333,56
Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Land	581,00	500,00
Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Gemeinden	11.310,98	11.881,66
Zuweisungen und Zuschüssen ggü. Sozialversicherung	50.118,42	152.958,58
Zuweisungen und Zuschüssen ggü. privaten Unternehmen	262,50	0,00
Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber privaten Unternehmen investiv (SKBG)	4.362,00	4.038,96
Transferleistungen gegen übrige Bereiche	0,00	144,00
	<b>67.369,70</b>	<b>171.856,76</b>
	<b>67.369,70</b>	<b>171.856,76</b>

<b>4.6</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	31.12.2017	EUR	488.206,69
		01.01.2017	EUR	442.277,11

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden durch eine Saldenliste nachgewiesen.

<b>4.7</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>	31.12.2017	EUR	63.214,85
		01.01.2017	EUR	23.718,01

Die Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben beziehen sich komplett auf die Fehlbelegungsabgabe. Abgabepflichtig und damit zur Zahlung der Fehlbelegungsabgabe verpflichtet, sind die Mieter der Sozialmietwohnungen, wenn ihr Einkommen die für den Bezug der Wohnung maßgebliche Einkommensgrenze um mindestens 20 Prozent übersteigt.



<b>4.8</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen</b>	31.12.2017	EUR	6.261.824,31
		01.01.2017	EUR	6.347.692,65

Es handelt sich hierbei um erhaltene Liquiditätskredite (EUR 6.000.000,00) sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Kommunalen Immobilienservice (KIS) und den Stadtwerken Weiterstadt.

Des Weiteren ist der Anteil am negativen Eigenkapital der Beteiligung am Zweckverband der Gemeinschaftskasse der Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg enthalten (EUR -215.364,07). Diese Rückstellung wurde im Jahr 2014 mit Beschluss der 27. Vorstandssitzung vom 26.02.2015 auf das Konto 4690007 sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen und Zweckverbänden umgebucht und wird über einen Zeitraum von 20 Jahren zinslos ausgeglichen.

<b>4.9</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	31.12.2017	EUR	138.548,41
		01.01.2017	EUR	301.917,68

	<b>31.12.2017</b>	<b>01.01.2017</b>
	EUR	EUR
Umsatzsteuer-Abrechnung Umsatzsteuerzahllast	1.713,97	12.869,76
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzamt (SKBG)	127.341,05	119.326,73
Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten	7.950,10	10.143,29
Verwahrungen / Überzahlungen	3.094,62	31.169,16
Durchlaufende Gelder*	-13.668,75	128.408,74
Andere sonstige Verbindlichkeiten	12.117,42	0,00
	<b>138.548,41</b>	<b>301.917,68</b>

\*In 2016 ergibt sich bei den durchlaufenden Geldern ein hoher Saldo, da die Einzahlung ARG-39-161515 für den Bebauungsplan Gräfenhausen Wernäckern in Höhe von EUR 129.383,01 erst im Jahr 2017 weiter gegeben wird ERG-39-170314.

<b>5.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	31.12.2017	EUR	1.734.652,69
		01.01.2017	EUR	1.718.016,36
		<b>31.12.2017</b>		<b>01.01.2017</b>
		EUR		EUR
	Rechnungsabgrenzung Friedhofseinnahmen	1.619.333,10		1.600.179,78
	PRAP Erbbaurecht, Bauen für Griesheim	75.714,67		80.125,23
	PRAP VEP Einzelhandel Grh. D439119129	13.000,00		13.500,00
	PRAP Debitor – Überzahlungen KIGA Benutzungsgebühr	14.588,58		11.143,11
	PRAP Debitor – Überzahlungen sonstige Erträge	10.851,45		12.517,00
	PRAP Debitor – Überzahlungen Steuern	787,53		368,51
	PRAP Debitor – Überzahlungen Fehlbelegungsabgabe	377,36		182,73
		<b>1.734.652,69</b>		<b>1.718.016,36</b>

Der Rechnungsabgrenzungsposten für die Friedhofseinnahmen hat sich in 2017 wie folgt entwickelt:

	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Stand 1. Januar 2017		1.600.179,78
Zugänge 2017	148.586,90	
Auflösung 2017	-129.433,58	19.153,32
Stand 31. Dezember 2017		<b>1.619.333,10</b>

Die Auflösung ist unter den Erträgen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ausgewiesen.

Die Firma Bauen für Griesheim AG erwarb von der Stadt Weiterstadt ein Erbbaurecht über 75 Jahre für ein Grundstück in der Darmstädter Straße/Kirchstraße. Die Firma beabsichtigt hier (teilweise im Rahmen der Sozialen Wohnraumförderung des Landes Hessen) seniorengerechte Wohnungen zu errichten. Diese sollen teilweise veräußert und teilweise als öffentlich geförderte Mietwohnungen gehalten werden.

Der Rechnungsabgrenzungsposten VEP Einzelhandel bezieht sich auf eine Pflege/Aufwandsentschädigung der Firma Opel Projektbau, laut Durchführungsvertrag vom 28.02.2012. Für den Pflegeaufwand von neu entstandenen Grünflächen sollen über 30 Jahre EUR 15.000,00 aufgelöst werden.

**Erläuterung zur Gesamtergebnisrechnung  
für das Haushaltsjahr 2017**

<b>1. Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	2017	EUR	451.324,45
	2016	EUR	419.682,61
	<b>2017</b>		<b>2016</b>
	EUR		EUR
Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	13.714,02		7.500,67
Mieten und Pachten	43.336,63		43.436,57
Umsatzerlöse aus Verkauf	94.458,90		73.000,25
Sonstige Umsatzerlöse	299.814,90		295.745,12
	<b>451.324,45</b>		<b>419.682,61</b>
<b>2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	2017	EUR	3.071.442,30
	2016	EUR	2.987.798,26
	<b>2017</b>		<b>2016</b>
	EUR		EUR
Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	1.082.705,81		1.054.359,10
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	1.645.697,04		1.556.339,73
Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	343.039,45		377.099,43
	<b>3.071.442,30</b>		<b>2.987.798,26</b>

Die Verwaltungsgebühren betreffen hauptsächlich Gebühren für Kfz-Zulassungen und Gebühren der Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen. Die Benutzungsgebühren beinhalten im Wesentlichen die Kinderbetreuung, Bestattungsgebühren Friedhof und Gebühren der Feuerwehreinsätze.

<b>3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	2017	EUR	2.044.251,37
	2016	EUR	1.726.691,60
	<b>2017</b>		<b>2016</b>
	EUR		EUR
Kostenerstattungen Land	843.992,29		697.967,80
Kostenerstattungen Gemeinde / Landkreis	208.907,55		143.715,81
Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergleichen	213.412,18		108.917,68
Kostenerstattungen von gesetzl. Sozialversicherungen	80.284,32		89.610,53
Kostenerstattungen KIS / Stadtwerke	543.846,28		547.605,07
Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	57.454,01		43.480,83
Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	92.658,74		89.469,73
Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.696,00		5.924,15
	<b>2.044.251,37</b>		<b>1.726.691,60</b>

Die Kostenerstattungen vom Land beinhalten hauptsächlich Kostenerstattungen für die Förderung der Kitas.

<b>4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen</b>	2017	EUR	0,00
	2016	EUR	0,00
	<b>2017</b>		<b>2016</b>
	EUR		EUR
Selbst erstellte Anlagen	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

In 2017 gibt es keine selbst erstellten Anlagen.

<b>5. Steuern und steuerähnliche Erträge</b>	2017	EUR	40.449.621,19
<b>einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen</b>	2016	EUR	51.046.242,35
	<b>2017</b>		<b>2016</b>
	EUR		EUR
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	16.419.560,52		15.097.464,81
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.126.725,96		1.690.925,01
Grundsteuer A	56.994,97		54.320,31
Grundsteuer B	5.594.884,10		5.683.146,46
Gewerbsteuer	15.830.831,71		27.917.316,25
Sonstige Vergnügungssteuer	336.519,15		512.214,15
Hundesteuer	64.652,00		60.569,50
Zweitwohnungssteuer	19.452,78		30.285,86
	<b>40.449.621,19</b>		<b>51.046.242,35</b>
	2017	EUR	1.111.485,25
<b>6. Erträge aus Transferleistungen</b>	2016	EUR	1.021.689,52

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz.

<b>7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>	2017	EUR	768.705,70
	2016	EUR	3.312.858,85
	<b>2017</b>		<b>2016</b>
	EUR		EUR
Schlüsselzuweisungen	0,00		2.670.655,00
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse:			
Bedarfszuweisung des Landes nach LAG, Landesausgleichsst.	0,00		62.300,00
– andere sonstige Zuweisungen des Landes	313.200,00		297.600,00
– sonstige Zuweisungen der Gemeinden/Gemeindeverb.	2.500,00		0,00
– Zuweisungen des Landkreises	359.943,84		183.525,98
– sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	1.500,00		0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke:			
– Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	914,52		2.122,87
– Zuschüsse von privaten Unternehmen	80.000,00		81.000,00
– Zuschüsse von übrigen Bereichen	10.647,34		15.655,00
	<b>768.705,70</b>		<b>3.312.858,85</b>

Aufgrund erheblicher Mehreinnahmen im ersten Halbjahr des Jahres 2016 beim Gewerbesteueraufkommen hat die Stadt Weiterstadt im Jahr 2017 keine Schlüsselzuweisung erhalten. Vielmehr musste die Stadt eine Solidaritätsumlage auf die abundante Steuerkraft zahlen.

Für die Freistellung des letzten Kita-Jahres sind die sonstigen Zuweisungen des Landes. Die Zuweisungen vom Landkreis sind für die Integration körperlich beeinträchtigter Kinder.

Die Zuschüsse von privaten Unternehmen in Höhe von EUR 80.000,00 beziehen sich auf Spenden des Unternehmens Segmüller GmbH & Co. KG für die Vereinsförderung, das städtische Kulturprogramm, und für die Seniorenbeauftragte.

Die Zuschüsse von übrigen Bereichen mit EUR 10.647,34 setzen sich hauptsächlich aus Spenden für den Sozialfonds zusammen (EUR 3.880,00). Hierdurch können alle Kinder und Jugendlichen, die sich in prekären Lebenssituationen befinden, Unterstützung erhalten, sofern gewisse Richtlinien erfüllt sind.

Ebenso gab es Spenden für das Musikfestival „Rock am Tännchen“ (EUR 3.030,00) in Weiterstadt. Das Festival findet einmal im Jahr auf dem Gelände des Braunshardter Tännchen statt. Da das Festival keinen Eintritt kostet, finanziert es sich hauptsächlich durch Spenden und dem Verkauf von Getränken.

Des Weiteren gab es einen Zuschuss zum Lotsen Projekt (EUR 2.000,00), sowie kleinere Spenden für weitere Projekte (Kitas, Ferienbetreuung, Stolpersteine, Filmwoche,).

<b>8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen</b>	2017	EUR	458.332,35
	2016	EUR	1.265.531,88

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	EUR	EUR
<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:</b>		
aus Investitionszuweisungen Sonderinvestitionsprogramm	48.980,79	48.980,79
aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	348.117,62	1.107.997,85
aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	61.233,94	108.553,24
	<b>458.332,35</b>	<b>1.265.531,88</b>

Die erhaltenen Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge wurden nach § 38 Abs. 4 GemHVO passiviert und über die Nutzungsdauer der zugeordneten Vermögensgegenstände aufgelöst.

<b>9.</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	2017	EUR	1.155.695,73
		2016	EUR	1.166.536,55
		<b>2017</b>		<b>2016</b>
		EUR		EUR
	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	853,80		3.500,17
	Konzessionsabgaben Strom/ Gas/ Wasser	1.102.285,06		1.125.863,14
	Fehlbelegungsabgabe	7.700,55		7.981,29
	Andere sonstige Nebenerlöse	12.150,00		1.580,00
	Erträge aus Schadensersatzleistungen	11.624,22		17.319,46
	Erträge aus der Abwicklung von Baumaßn. Ökopunkte	4.328,87		500,00
	Erträge aus der Eigenbeteiligung für Wahlleistungen	5.670,00		5.821,20
	Andere sonstige betriebliche Erträge	11.083,23		3.971,29
		<b>1.155.695,73</b>		<b>1.166.536,55</b>
		<hr/>		<hr/>
<b>10.</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	2017	EUR	49.510.858,34
		2016	EUR	62.947.031,62
<b>11.</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	2017	EUR	11.022.230,48
		2016	EUR	10.852.417,03
		<b>2017</b>		<b>2016</b>
		EUR		EUR
	Entgelte Arbeitnehmer	8.554.908,91		8.368.614,81
	Bezüge Beamte	769.713,70		780.185,70
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	1.677.250,71		1.684.855,46
	Sonstiger Personalaufwand	20.357,16		18.761,06
		<b>11.022.230,48</b>		<b>10.852.417,03</b>
		<hr/>		<hr/>



Zu Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	EUR	EUR
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.726.823,27	1.643.797,83
Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	551,55	552,53
RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	-86.521,63	0,00
Beihilfen Bezüge- und Entgeltbereich	36.397,52	40.505,10
	<b>1.677.250,71</b>	<b>1.684.855,46</b>

**12. Versorgungsaufwendungen**

	2017	EUR	1.459.088,83
	2016	EUR	1.484.752,58

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	EUR	EUR
Aufwendungen Beihilfe an Versorgungsempfänger	42.472,00	58.224,88
Aufwendungen Versorgungskasse für Beamte	444.119,21	435.542,68
Aufwendungen an Zusatzversorgungskasse	688.040,62	676.956,02
Veränderung Pensionsrückstellungen	195.586,00	277.217,00
Veränderung Beihilferückstellungen	88.871,00	36.812,00
	<b>1.459.088,83</b>	<b>1.484.752,58</b>

**13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

	2017	EUR	4.581.212,10
	2016	EUR	4.230.619,78

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	EUR	EUR
Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.722.348,73	1.658.670,80
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.345.453,85	1.161.179,53
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	609.464,86	465.667,28
Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	617.306,93	671.955,39
Aufwendungen für Beiträge und sonstiges sowie Wertkorrekturen	286.637,73	273.146,78
	<b>4.581.212,10</b>	<b>4.230.619,78</b>

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
<u>Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit</u>	EUR	EUR
Büromaterial	96.523,88	105.546,90
Vorbereitung von Wahlen	185,10	327,67
Herstellung Bundesdruckerei Pässe	114.430,66	96.912,39
Rohstoffe / Material / Vorprodukte / Fremdbauteile	388.664,93	354.383,58
Verbandsmaterial und -kästen	530,35	1.403,94
Strom	383.866,27	402.968,33
Treibstoffe	21.035,35	21.540,48
Wasser	0,00	59,23
Abwasser	459.639,68	459.639,68
Materialaufwand für Reparaturen und Instandhaltung	198.730,85	159.804,34
Dienst- und Schutzkleidung	22.438,04	26.594,91
Reinigungsmaterial	16.628,28	12.549,47
Übrige	19.675,34	16.939,88
	<b>1.722.348,73</b>	<b>1.658.670,80</b>

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
<u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>	EUR	EUR
Fremdleistung für Erzeugnisse und andere Umsatzleistung	26.509,52	14.268,33
Entschädigung für ehrenamtlich Tätige	145.088,61	166.862,34
Leiharbeitskräfte	12.596,46	12.022,19
Sonstige weitere Fremdleistungen	57.499,47	43.391,36
Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen	380.801,21	353.035,94
Instandhaltung technische Anlagen	0,00	3.644,58
Instandhaltung von Einrichtung und Ausstattung	30.757,18	17.340,73
Instandhaltung Fahrzeuge	71.081,64	114.060,22
Instandhaltung für Sachanlagen und Infrastruktur	378.076,37	245.142,39
Wartungskosten	133.719,08	107.752,35
Sonstige Fremdinstandhaltung	142,80	0,00
Fremdentsorgung	43.658,86	37.005,88
Fremdreinigung	36.994,52	27.100,59
Andere sonstige bezogene Leistungen	28.528,13	19.552,63
	<b>1.345.453,85</b>	<b>1.161.179,53</b>

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
<u>Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten</u>	EUR	EUR
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	112.250,77	93.762,05
Leasing	34.447,29	28.822,87
Lizenzen und Konzessionen (einschl. Wartung+Pflege)	107.852,06	100.919,27
Gebühren	6.117,49	7.719,81
Bankspesen/Rücklastschriften	1.263,84	2.480,88
Bankzinsen (Verwarentgelt)	20.698,89	0,00
Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	40.538,08	19.278,22
Steuerberatung, Prüfungskosten	69.517,62	46.755,17
Betriebswirtschaftliche Beratungen und ähnliches	20.900,00	0,00
Ingenieurleistungen, Vermessungskosten	9.278,24	2.932,87
Überprüfung Atemschutzgeräte	4.400,08	0,00
Beratungs- und Planungskosten	89.822,19	104.472,77
Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	24.571,13	22.159,09
Honorare / Leiharbeitskräfte	67.807,18	36.364,28
	<b>609.464,86</b>	<b>465.667,28</b>

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
<u>Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung</u>	EUR	EUR
Fachliteratur u. a.	31.186,95	30.858,98
Porto und Versandkosten	77.871,50	91.617,49
Datenübertragungskosten	128.821,13	130.842,27
Telefonkosten	33.255,46	36.842,91
Amtliche Bekanntmachungen	16.322,47	20.089,63
Reisekosten	10.866,88	7.458,65
Verfügungsmittel	6.626,39	4.036,35
Öffentlichkeitsarbeit	25.763,91	23.231,95
Gästebewirtung	22.142,83	16.579,32
Veranstaltungen und Ehrungen	76.558,45	106.106,32
Geschenke über 35 Euro	150,40	0,00
Fort- und Weiterbildung	72.870,08	94.400,50
Softwarepflege	114.870,48	109.891,02
	<b>617.306,93</b>	<b>671.955,39</b>

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
<u>Aufwendungen für Beiträge und sonstiges sowie Wertkorrekturen</u>	EUR	EUR
Kfz-Versicherungsbeiträge	12.536,04	13.694,74
Sonstige Versicherungen	90.403,67	88.349,37
Beiträge Unfallkasse Hessen	108.871,02	106.382,67
Mitgliedsbeiträge und Kostenanteil Tierheim Griesheim	66.997,60	55.215,48
Verwargelder Rückzahlungen OWI	5.064,97	4.257,40
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	2.764,43	5.247,12
	<b>286.637,73</b>	<b>273.146,78</b>

<b>14. Abschreibungen</b>	2017	EUR	1.936.754,57
	2016	EUR	2.086.543,91

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
<b>Abschreibungen:</b>	EUR	EUR
auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	31.609,65	26.748,02
auf Immaterielle Vermögensgegenstände	7.162,36	7.963,96
auf das Sachanlagevermögen	1.672.209,20	1.666.655,41
auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	14.884,37	10.837,55
Einzelwertberichtigung	52.994,66	48.161,71
Pauschalierte Einzelwertberichtigung	89.206,84	257.489,78
Sonderinvestitionsprogramm	68.687,49	68.687,48
	<b>1.936.754,57</b>	<b>2.086.543,91</b>

<b>15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	2017	EUR	10.007.152,02
	2016	EUR	10.659.379,88

	<b>2017</b>		<b>2016</b>
	EUR		EUR
Zuweisung für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	1.408.276,44		1.676.946,29
Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen	119.655,00		46.908,22
Zuschüsse und spezielle Zuweisungen für lfd. Zwecke	498.760,08		487.479,41
Sonstige Erstattungen an den Bund	11.204,64		40.937,35
Sonstige Erstattungen an das Land	2.038,00		3.642,78
Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ Gemeindeverbände	125.766,12		127.769,44
Erstattungen an Zweckverbände	53.969,40		70.200,00
Sonstige Erstattungen an die gesetzl. Sozialversicherung	557,20		56.365,00
Nutzungsentschädigung an KIS	5.495.156,52		5.780.269,02
Inanspruchnahme Betriebshof und Dienstfahrzeuge (KIS)	2.290.315,10		2.367.969,43
Sonstige Erstattungen an private Unternehmen	1.453,52		892,94
	<b>10.007.152,02</b>		<b>10.659.379,88</b>

<b>16. Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	2017	EUR	20.973.301,59
	2016	EUR	31.750.204,26

	<b>2017</b>		<b>2016</b>
	EUR		EUR
Kreisumlage	11.618.428,00		17.506.023,39
Schulumlage	5.697.467,00		8.584.637,60
Solidaritätsumlage	0,00		314.150,00
Aufwand aus steuerähnlichen Umlagen / Abgaben an Zweckverbände und dergleichen	345.555,54		346.623,91
Gewerbesteuerumlage	3.311.851,05		4.998.769,36
	<b>20.973.301,59</b>		<b>31.750.204,26</b>

Aufgrund der hohen Steuererträge des Jahres 2016 wurden im Jahr 2016 Rückstellungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich gebildet. Hierzu gehören sowohl die Kreis- und Schulumlage, als auch

die Solidaritätsumlage. Die Rückstellung der Solidaritätsumlage wurde in 2017 komplett in Anspruch genommen, weshalb das Aufwandskonto hier in Summe null ausweist.

<b>17. Transferaufwendungen</b>	2017	EUR	1.197,33
	2016	EUR	2.438,28
	<b>2017</b>		<b>2016</b>
	EUR		EUR
Arbeitsgelegenheiten (§ 5 Asylb.LG)	348,00		2.147,12
Andere Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	849,33		291,16
	<u>1.197,33</u>		<u>2.438,28</u>
<b>18. Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	2017	EUR	7.231,26
	2016	EUR	5.914,22
	<b>2017</b>		<b>2016</b>
	EUR		EUR
Grundsteuer	2.445,60		2.088,56
Kfz-Steuer	1.350,99		1.484,99
Sonstige betriebliche Steuern	1.091,30		0,00
Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	2.343,37		2.340,67
	<u>7.231,26</u>		<u>5.914,22</u>
<b>19. Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	2017	EUR	49.988.168,18
	2016	EUR	61.072.269,94
<b>20. Verwaltungsergebnis</b>	2017	EUR	-477.309,84
	2016	EUR	1.874.761,68

<b>21. Finanzerträge</b>	2017	EUR	798.809,11
	2016	EUR	3.710.102,15
	<b>2017</b>		<b>2016</b>
	EUR		EUR
Verzinsung Eigenkapital Stadtwerke	500.000,00		500.000,00
Erträge aus Beteiligungen an nicht verbundenen Unternehmen	8.918,05		8.901,00
Erträge aus anderen Beteiligungen	31.045,25		60.073,68
Zinsen von Banken	635,42		81,46
Erträge aus Kredit- und Darlehensvergabe an sonstige	0,00		33,00
Zinserträge aus Darlehensvergabe an Vereine	98.611,01		102.014,84
Säumniszuschläge	26.307,79		43.034,74
Mahngebühren	14.036,97		11.427,38
Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	107.292,00		2.980.898,00
Stundungs-, Aussetzungs-, Verspätungsgebühren	6.457,00		959,52
Schreibgebühren, Gerichts- und Prozesskosten, Auslagen	4.805,72		1.829,13
Rücklastschriftgebühren	699,90		849,40
	<b>798.809,11</b>		<b>3.710.102,15</b>

<b>22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen</b>	2017	EUR	344.150,45
	2016	EUR	462.776,09
	<b>2017</b>		<b>2016</b>
	EUR		EUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen	3.335,55		5.199,17
Bankzinsen	226.502,90		247.159,92
Zinsdienstumlage für Konjunkturprogramme	52.029,00		54.284,00
Erstattungszinsen Gewerbesteuerveranlagung	62.283,00		156.133,00
	<b>344.150,45</b>		<b>462.776,09</b>

<b>23. Finanzergebnis</b>	2017	EUR	454.658,66
	2016	EUR	3.247.326,06

<b>24. Ordentliches Ergebnis</b>	2017	EUR	-22.651,18
	2016	EUR	5.122.087,74

<b>25. Außerordentliche Erträge</b>	2017	EUR	95.679,73
	2016	EUR	16.264,05

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	EUR	EUR
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	11.438,00	0,00
Umlegungsverfahren	5.071,15	0,00
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 €	0,00	6.452,44
Sonstige periodenfremde Erträge	72.498,89	1.535,61
Zuschreibungen auf abgeschriebene Forderungen	6.625,72	8.238,43
Sonstige außerordentliche Erträge	45,97	37,57
	<b>95.679,73</b>	<b>16.264,05</b>

<b>26. Außerordentliche Aufwendungen</b>	2017	EUR	10.535,35
	2016	EUR	1.865,17

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	EUR	EUR
Verlust aus Abgang von Sachanlagen	2.285,00	537,00
Umlegungsverfahren	5.106,70	0,00
Verlust aus Verschrottung	48,02	680,81
Periodenfremde Aufwendungen	2.193,14	0,00
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	902,49	647,36
	<b>10.535,35</b>	<b>1.865,17</b>



<b>27. Außerordentliches Ergebnis</b>	2017	EUR	85.144,38
	2016	EUR	14.398,88
<b>28. Jahresergebnis</b>	2017	EUR	62.493,20
	2016	EUR	5.136.486,62

## Gewinnverwendung der Stadt Weiterstadt

Nettoposition 01.01.2008 Korrektur EB <b>SUMME EK</b>	100.470.160,83 2.078.363,55 <b>102.548.524,38</b>	Entwicklung RL		Zweckgeb. RL	Verlustvortrag	
		ordentl.	a.o.		ordentl.	a.o.
<b>Eröffnungsbilanz 01.01.2008</b>		<b>3.469.220,61</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis 2008</b>						
o. 3.351.238,47 Zuführung zur RL ordentl.		3.351.238,47				
a.o. 397.338,70 Zuführung zur RL a.o.			397.338,70			
3.748.577,17						
<b>Stand vor Ergebnis 2009</b>		<b>6.820.459,08</b>	<b>397.338,70</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis 2009</b>						
o. -1.901.034,46 Entnahme RL ordentl.		-1.901.034,46				
a.o. 129.931,50 Zuführung zur RL a.o.			129.931,50			
-1.771.102,96						
<b>Stand vor Ergebnis 2010</b>		<b>4.919.424,62</b>	<b>527.270,20</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis 2010</b>						
o. 2.342.375,60 Zuführung zur RL ordentl.		2.342.375,60				
a.o. 88.929,39 Zuführung zur RL a.o.			88.929,39			
2.431.304,99						
<b>Stand vor Ergebnis 2011</b>		<b>7.261.800,22</b>	<b>616.199,59</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis 2011</b>						
o. 2.080.517,11 Zuführung zur RL ordentl.		2.080.517,11				
a.o. 555.998,02 Zuführung zur RL a.o.			555.998,02			
2.636.515,13						
<b>Ausweis per 31.12.2011</b>		<b>9.342.317,33</b>	<b>1.172.197,61</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis 2012</b>						
o. 195.803,51 Zuführung zur RL ordentl.		195.803,51				
a.o. 1.796.416,21 Zuführung zur RL a.o.			1.796.416,21			
1.992.219,72						
<b>Ausweis per 31.12.2012</b>		<b>9.538.120,84</b>	<b>2.968.613,82</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis 2013</b>						
o. -3.742.568,76 Entnahme RL ordentl.		-3.742.568,76				
a.o. 384.881,15 Zuführung zur RL a.o.			384.881,15			
-3.357.687,61						
<b>Ausweis per 31.12.2013</b>		<b>5.795.552,08</b>	<b>3.353.494,97</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis 2014</b>						
o. 237.729,34 Zuführung zur RL ordentl.		237.729,34				
a.o. 997.068,60 Zuführung zur RL a.o.			997.068,60			
1.234.797,94						
<b>Ausweis per 31.12.2014</b>		<b>6.033.281,42</b>	<b>4.350.563,57</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis 2015</b>						
o. -1.088.105,38 Entnahme RL ordentl.		-1.088.105,38				
o. 98.709,85 Zuführung zweckgeb. RL				98.709,85		
a.o. -910.492,18 Entnahme RL a.o.			-910.492,18			
-1.899.887,71						
<b>Ausweis per 31.12.2015</b>		<b>4.945.176,04</b>	<b>3.440.071,39</b>	<b>98.709,85</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis 2016</b>						
5.122.087,74 o. Jahresüberschuss = Zuführung RL o.E.		<b>5.122.087,74</b>				
24.287,72 Zuführung RL o.E. durch zweckgeb. RL		<b>24.287,72</b>				
<b>o. 5.146.375,46 Summe Zuführung RL o.E.</b>						
o. -25.271,42 Entnahme zweckgeb. RL				-25.271,42		
483,70 Zuführung zweckgeb. RL				483,70		
500,00 Zuführung zweckgeb. RL				500,00		
23.058,00 Zugang Stellplatzrücklage				23.058,00		
<b>a.o. 14.398,88 a.o. Jahresüberschuss = Zuführung RL a.o.E.</b>			<b>14.398,88</b>			
<b>Ausweis per 31.12.2016</b>		<b>10.091.551,50</b>	<b>3.454.470,27</b>	<b>97.480,13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis 2017</b>						
-22.651,18 o. Jahresfehlbetrag = Entnahme RL o.E.		<b>-22.651,18</b>				
25.226,26 Zuführung RL o.E. durch zweckgeb. RL		<b>25.226,26</b>				
<b>o. 2.575,08 Summe Zuführung RL o.E.</b>						
-24.242,56 Entnahme zweckgeb. RL (Sozialfonds)				-24.242,56		
-983,70 Entnahme zweckgeb. RL (Sonstige)				-983,70		
32.580,00 Zugang Stellplatzrücklage				32.580,00		
<b>a.o. 85.144,38 a.o. Jahresüberschuss = Zuführung RL a.o.E.</b>			<b>85.144,38</b>			
<b>Ausweis per 31.12.2017</b>		<b>10.094.126,58</b>	<b>3.539.614,65</b>	<b>104.833,87</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Übertragung der Haushaltsermächtigungen

Finanzhaushalt	Betrag in EUR
IN1502-011 Zuweisung Reitanlage d. Reit- u. Fahrverein 1926	1.550
IN1502-012 Zuweisung f. Außengelände TC Grün-Weiß Grh.	50
IN1504-001 Beschaffung v. Medieneinheiten	2.449
IN2202-001 Lizenzerwerb	548
IN2208-023 Urnennischenwand 2017 Weiterstadt	6.719
IN2301-003 Bewegliches Vermögen Kfz.-Zulassung	23.622
IN2401-006 Bewegliches Vermögen	3.000
IN3101-003 Ackerland	14.573
IN3101-020 Software Straßenbeiträge	5.000
IN3101-022 Stromzähler Bolzplatz Weiterstadt	6.000
IN3203-013 Ausgleichsm. Amphibienschutzanlage am Apfelbach	23.898
IN3205-005 Neugestalt. Alter Friedhof u. Platz Verneuil sur S	21.709
IN3301-023 BÜ Forststraße	50.000
IN3301-040 Querungshilfen	10.000
IN3301-063 Umbau von Haltestellen	60.000
IN3304-003 Spielplätze Gräfenhausen	10.000
IN3304-006 Spielplätze Braunshardt	12.000
IN3304-007 Spielplätze Schneppenhausen	4.000
IN3304-008 Spielplätze Riedbahn	4.000
IN3304-014 Gestaltung Ohlystiftgarten Gartenstraße	13.328
IN3304-019 BGH Schneppenhausen Neuanlage Außengelände	120.000
IN3304-020 Spielplatz Schlossschule	50.000
IN4101-004 Kita Weingartenstraße	891
IN4101-006 Kita Apfelbaumgarten	2.613
IN4101-007 Kita Turmstraße	2.862
IN4101-008 Kita Riedbahn	1.548
IN4101-009 Kita Gräfenhäuser Straße	2.114
IN4101-010 Kita Raiffeisenstraße	2.779
IN4101-011 Kita Carl-Ulrich Straße	925
IN4101-012 Kita AWO Sternenzauber	29.500
IN4101-013 Krippe Raiffeisenstraße	944
IN4101-014 Krippe Gräfenhausen	2.000
IN4101-017 Krippe Schneppenhausen	850
IN4101-019 Zuweisung Kita AWO Sternenhimmel	5.000
IN4101-020 Zuweisung Sportkindergarten	4.000
IN4202-004 Arbeitsplatz Kompetenzzentrum	712
<b>Summe</b>	<b>499.184</b>

### Vorbemerkungen

Gemäß § 51 GemHVO sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen.

Weiterhin soll der Rechenschaftsbericht auch Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien enthalten. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sollen ebenfalls aufgezeigt werden. Die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung sowie wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen sind aufzuführen. Sachverhalte, die bereits im Anhang erläutert wurden, werden im Rechenschaftsbericht nicht nochmals aufgeführt.

### Geschäftsverlauf

Die Haushaltssatzung der Stadt Weiterstadt für das Haushaltsjahr 2017 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2016 beschlossen. Nach der erfolgten Genehmigung vom 23. Februar 2017 konnte der Haushalt am 1. März 2017 bekannt gemacht werden. Der Kreditbetrag für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 446.936 € wurde mit Ausnahme von 100.000 € aus dem Kommunalinvestitionsprogramm genehmigt. Dieser Teilbetrag gilt gemäß § 11 Abs. 2 des Kommunalinvestitionsgesetzes in Verbindung mit § 103 Abs. 2 HGO bereits als genehmigt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 15.000.000,00 € wurde vollumfänglich genehmigt.

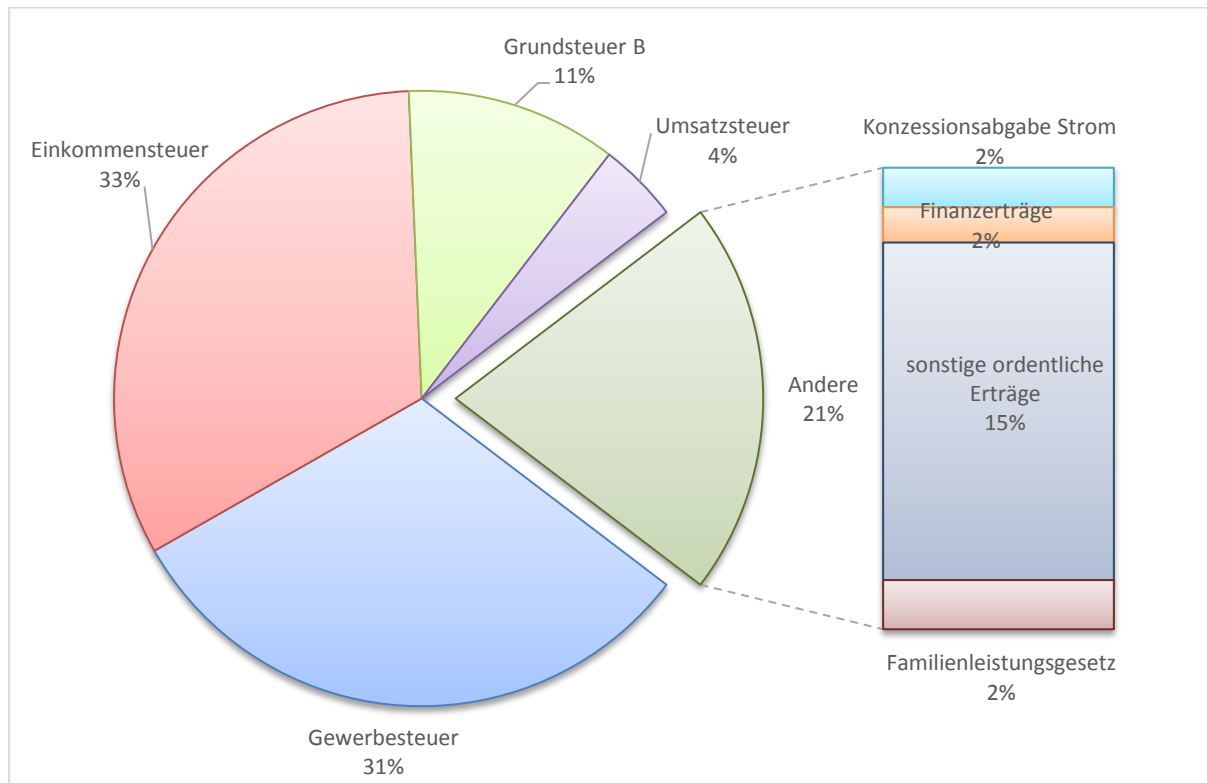
### Ergebnisentwicklung

Das Haushaltsjahr 2017 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 62.493,20 € ab.

Gegenüber dem Haushaltsplan 2017, der einen Fehlbedarf von 4.466.558,86 € vorsah, ergibt sich eine Verbesserung gegenüber der Planung in Höhe von 4.529.052,06€.

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen der Ergebnisrechnung erläutert

**Erträge:**



Betrachtet man die Ertragsstrukturen wird schnell deutlich, dass die Stadt Weiterstadt im Wesentlichen von der wirtschaftlichen Entwicklung abhängig ist. So stellen allein die Einkommens- und Gewerbesteuer einen Anteil von 64 % dar.

	<b>Ansatz 2017 €</b>	<b>Ergebnis 2017 €</b>	<b>Differenz 2017 €</b>
<b>01 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>444.781</b>	<b>451.324</b>	<b>6.543</b>

Bei den Umsatzerlösen aus Überlassung von Rechten (Pacht Äcker und Erlöse aus Erbbaurechten) ergeben sich Mehrerträge von insgesamt 11.934 €, ebenso bei den Umsatzerlösen aus dem Verkauf vom Grundwasser Stadtteil Braunshardt an den Boden- u. Beregnungsverband von 15.279 €.

Mindererträge ergeben sich bei den und den sonstigen Umsatzerlöse (Mittagsessenangebot in den Kitas) in Höhe von 20.785 €.

	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Differenz 2017 €
<b>02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>3.458.350</b>	<b>3.071.442</b>	<b>-386.908</b>

In erster Linie resultieren die Mindereinnahmen aus Erträgen aus Bußgeldern und Verwarnungen betreffend aus dem Betrieb der Blitzanlage Dr. Otto-Röhm-Str. (256.960 €) sowie bei den öffentlich rechtlichen Benutzungsgebühren (173.286 €) und bei den Bestattungsgebühren Friedhöfe (48.416 €).

Indessen konnten aber Mehreinnahmen bei den Verwaltungsgebühren Pässe u. Personalausweise (17.780 €) und bei den Verwaltungsgebühren Straßenverkehrsbehörde (14.871 €), den Verwaltungsgebühren (72.351 €) und bei den Benutzungsgebühren Einsatz der Feuerwehr (10.666 €) erzielt werden.

<b>03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>1.760.263</b>	<b>2.044.251,37</b>	<b>283.988</b>
--	------------------	---------------------	----------------

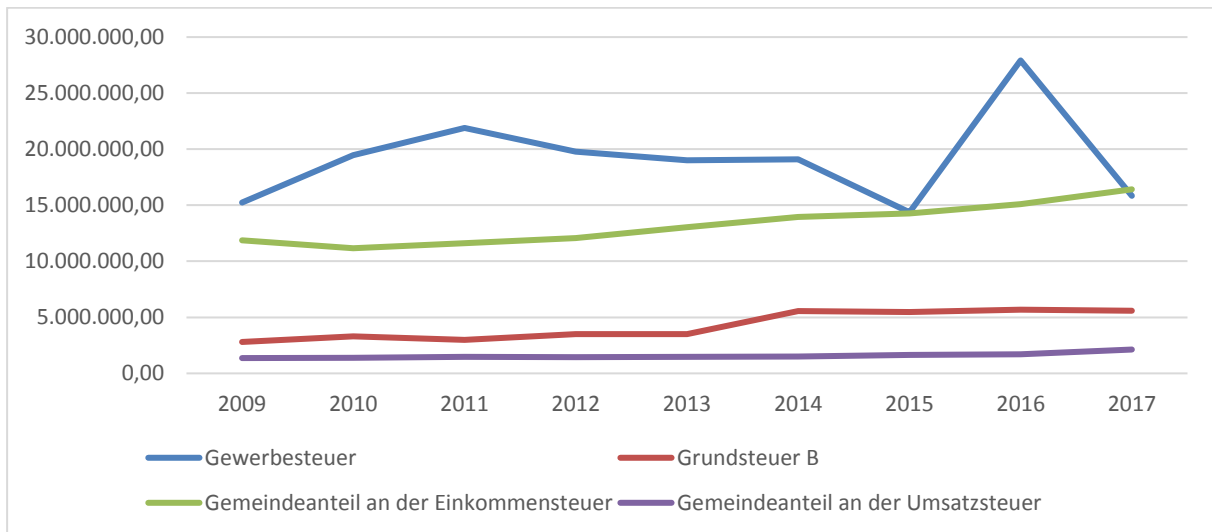
Mehrerträge ergeben sich bei den Kostenerstattungen von Gemeinden (Erzhausen und Griesheim Überwachung ruhender Verkehr) mit 41.960 €, den Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (Müllgefäß austausch oder Lieferungen sowie Bürgerfahrten) mit 34.682 €, den Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergleichen (ZAW) mit 83.412 € und den Kostenerstattungen von privaten Unternehmen (für Verkehrsuntersuchung) in Höhe von 14.974 €.

<b>04 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--	----------	----------	----------

Bei der Stadt Weiterstadt haben keine Bestandsveränderungen stattgefunden. Eigenleistungen wurden ebenfalls nicht aktiviert.

<b>05 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen</b>			
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	15.349.064	16.419.561	1.070.497
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.130.537	2.126.726	-3.811
Grundsteuer A	60.000	56.995	-3.005
Grundsteuer B	5.800.000	5.594.884	-205.116
Gewerbsteuer	21.300.000	15.830.832	-5.469.168
Sonst Vergnügungsst, einschl Spielapparatesteuer	350.000	336.519	-13.481
Hundesteuer	58.000	64.652	6.652
Zweitwohnungssteuer	20.000	19.453	-547
<b>Summe</b>	<b>45.067.601</b>	<b>40.449.621</b>	<b>-4.617.980</b>

Während sich die Steuern und Steuererträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen insgesamt wie erwartet entwickelt haben, konnte der Ansatz bei den Gewerbesteuern nicht erreicht werden. Dies liegt insbesondere an den Steuerrückerstattungen an vier Unternehmen mit einem Gesamtvolumen von 2,7 Mio. €.



Die Stadt Weiterstadt finanziert sich im Wesentlichen aus den o. g. Steuereinnahmen. Während die Gemeindeanteile der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie die Erträge aus der Grundsteuer B relativ stabil bis leicht steigend sind, unterliegt die Gewerbesteuer starken Schwankungen. So liegen die Gewerbesteuererträge mit 15,8 Mio. € weit unter dem Durchschnitt.

	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Differenz 2017 €
<b>06 Erträge aus Transferleistung</b>	<b>1.018.173</b>	<b>1.155.696</b>	<b>137.523</b>

Die Erträge aus Transferleistungen bestehen hauptsächlich aus den Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz. Diese werden im Haushaltsplanaufstellungsverfahren geschätzt. Insofern können hier regelmäßig Abweichungen auftreten.

	<b>Ansatz 2017 €</b>	<b>Ergebnis 2017 €</b>	<b>Differenz 2017 €</b>
--	------------------------------	--------------------------------	---------------------------------

<b>07</b>	<b>Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>	<b>581.907</b>	<b>768.706</b>	<b>186.799</b>
-----------	--	----------------	----------------	----------------

Mehreinnahmen ergeben sich bei anderen sonstigen Zuweisungen des Landes hier „für die Freistellung letztes Kita-Jahr“ (148.600).

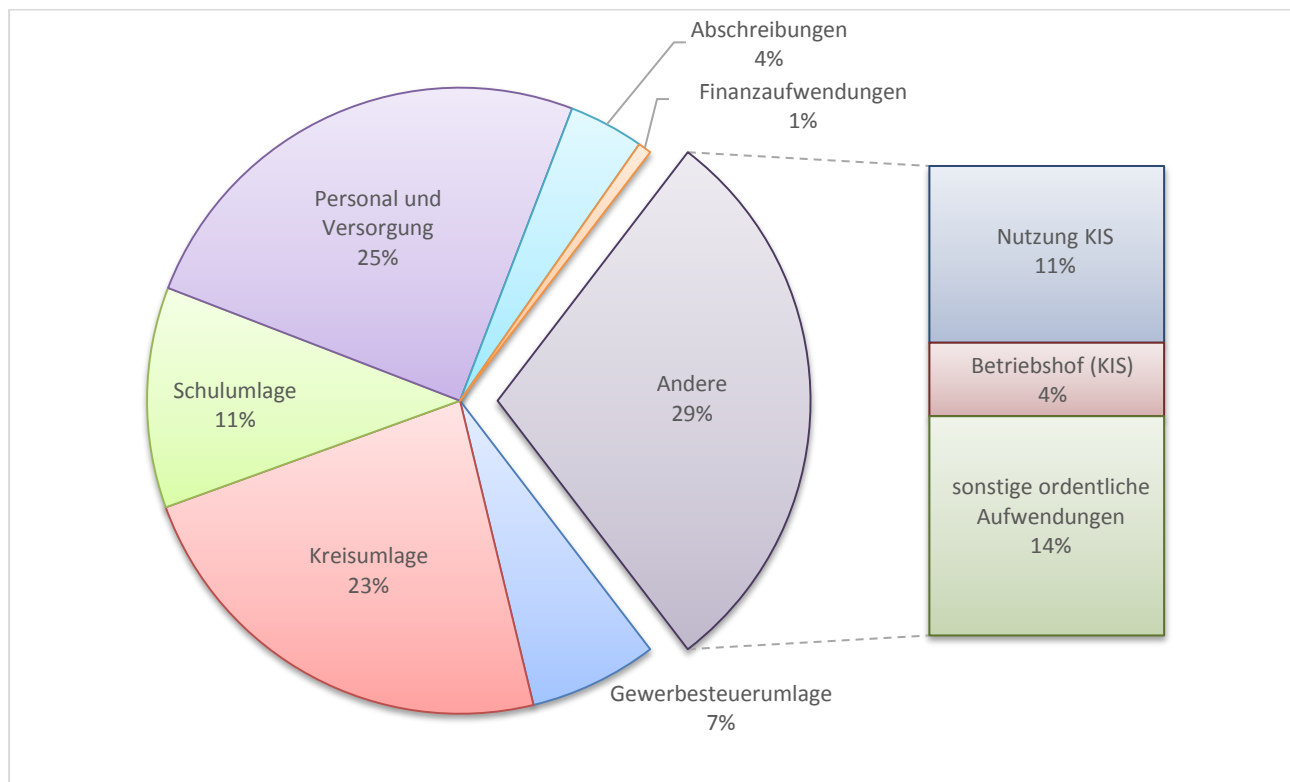
<b>08</b>	<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen</b>	<b>487.137</b>	<b>458.332</b>	<b>-28.805</b>
-----------	--	----------------	----------------	----------------

<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>1.018.173</b>	<b>1.155.696</b>	<b>137.523</b>
-----------	-------------------------------------	------------------	------------------	----------------

Bei den Konzessionsabgaben Strom, Gas und Wasser sind Mehreinnahmen von insgesamt 142.285 € zu verbuchen. Mindererträge sind insbesondere bei den anderen sonstigen Nebenerlöse (19.850 €) zu verzeichnen.



**Aufwendungen:**



Betrachtet man sich die Struktur der Aufwendungen der Stadt Weiterstadt wird deutlich, dass diese im Wesentlichen nicht direkt beeinflussbar sind. So nehmen allein die Umlageverpflichtungen 41 % der Aufwendungen ein. Addiert man hier noch die Personal- und Versorgungsaufwendungen kommt man auf einen Anteil von ca. 66 %.

	<b>Ansatz 2017 €</b>	<b>Ergebnis 2017 €</b>	<b>Differenz 2017 €</b>
<b>11/ 12 Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen</b>	<b>-13.730.953</b>	<b>-12.481.319</b>	<b>1.249.634</b>

Bei den Personalaufwendungen konnten Mittel in Höhe von 1.155.085 € eingespart werden.

Ebenfalls ergibt sich ein Minderaufwand von 94.549 € bei den Versorgungsaufwendungen in diesem Jahr.

	<b>Ansatz 2017 €</b>	<b>Ergebnis 2017 €</b>	<b>Differenz 2017 €</b>
<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>-5.650.028</b>	<b>-4.581.212</b>	<b>1.068.816</b>

Ein großer Teil der Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus folgenden Punkten zusammen:

- \* Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit (Sachkontengruppe 60\* hier Büromaterial, Spiel- und Arbeitsmaterial, Stromkosten und Sonstiger Aufwand für Reparaturen usw.) mit 344.280 €.
- \* Aufwendungen für bezogene Leistungen (Sachkontengruppe 61\* hier sonstige weitere Fremdleistungen und Fremdinstandhaltungen) mit 251.905 €
- \* Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Sachkontengruppe 67\* hier Beratungs- u. Planungskosten) mit 213.758 €
- \* Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen und Werbung (Sachkontengruppe 68\* hier Fachliteratur, Porto und Versandkosten, Telefonkosten, Reisekosten, Öffentlichkeitsarbeit, Aufwendungen für Repräsentationen, Fort- und Weiterbildung und Software- und Lizenzpflege) mit 427.680 €
- \* Aufwendungen für Beiträge und sonstige Wertkorrekturen (Sachkontengruppe 69\*) mit 47.199 €

Höhere Aufwendungen sind insbesondere bei den Sachkonten Herstellung Bundesdruckerei Pässe (12.431 €) und den Wartungskosten (42.419 €) sowie Fremdinstandhaltungen (58.535 €) entstanden.

Insgesamt konnte das Ergebnis bei den Sach- und Dienstleistungen um 1.068.816 € verbessert werden.

<b>14 Abschreibungen</b>	<b>-1.585.511</b>	<b>-1.936.755</b>	<b>-351.244</b>
--------------------------	-------------------	-------------------	-----------------

Bei Abschreibungen handelt es sich um Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen des Anlagevermögens verursacht wird. Dieser Abschreibungslauf findet erst nach Abschluss eines jedes Jahres statt.

Demzufolge werden zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltplanes die Abschreibungswerte, anhand der zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Vermögensgegenstände, in der Anlagenbuchhaltung, berechnet.

Somit ergibt sich ein Mehraufwand von 209.042 € bei den Abschreibungen auf das Anlagevermögen und ein Mehraufwand auf die Einzelwertberichtigungen (Abschreibungen auf Forderungen) mit 142.202 €.

	<b>Ansatz 2017 €</b>	<b>Ergebnis 2017 €</b>	<b>Differenz 2017 €</b>
<b>15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>-10.435.283</b>	<b>-10.007.152</b>	<b>428.131</b>

Minderaufwendungen ergeben sich bei den Zuweisungen für laufende Zwecke an den sonstigen öffentlichen Bereich (Betriebskostenzuschüsse an die private Kitas, Bambini-Programm, Bezuschussung Mittagessen) in Höhe von 316.823 €, bei den Zuschüssen für laufende Zwecke (Förderung von Kindern U3-Einrichtungen, Vereinsförderung) mit 48.124 € und den sonstigen Erstattungen an Zweckverbände (Gemka, Jahresabschlusskosten) mit 36.230 €.

<b>16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>			
Kreisumlage	15.283.698	11.618.428	-3.665.270
Schulumlage	7.494.849	5.697.467	-1.797.382
Solidaritätsumlage	312.861	0	-312.861
Aufw. a. steuerähnl. Uml. an Zweckv. & dgl.	397.000	345.606	-51.394
Aufw. aus steuerähnl. Abgaben an Zweckv. & dgl.	500	-50,12	-550,12
Gewerbesteuerumlage	3.919.200	3.311.851	-607.349
<b>Summe</b>	<b>27.408.108</b>	<b>20.973.302</b>	<b>-6.434.806</b>

Durch die außergewöhnlich hohen Steuererträge wurde im Jahr 2016 Rückstellungen für Belastungen aus der Kreis- und Schulumlage, sowie aus der Solidaritätsumlage gebildet. Diese Rückstellungen wurden im Jahr 2017 in Anspruch genommen, wodurch sich die Kreisumlage um 3.665.270 € und die Schulumlage um 1.797.382 € reduzieren.

Der Minderaufwand bei der Gewerbesteuerumlage ergibt sich aus den niedrigen Erträgen aus der Gewerbesteuer im Jahr 2017.

Die Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen an Zweckverbände und dergleichen haben einen Minderaufwand von 51.394 €.

	<b>Ansatz 2017 €</b>	<b>Ergebnis 2017 €</b>	<b>Differenz 2017 €</b>
<b>17 Transferaufwendungen</b>	<b>-13.000</b>	<b>-1.197</b>	<b>11.803</b>

Im Bereich der andere Aufwendungen für sonstige Leistung an Dritte (Zuschuss Klassenfahrten, einmalige Beihilfen) und den Aufwendungen für Arbeitsgelegenheiten (§5 Asylb. LG) konnte der obengenannte Minderaufwand verzeichnet werden.

<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-17.405</b>	<b>-7.231</b>	<b>10.174</b>
-----------	--	----------------	---------------	---------------

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen:

- \* Grundsteuer
- \* Kfz-Steuer mit
- \* Kapitalertragsteuer
- \* Solidaritätszuschlag

ergeben sich Minderaufwendungen von insgesamt 10.174 €.

<b>21</b>	<b>Finanzerträge</b>	<b>827.311</b>	<b>798.809</b>	<b>-28.502</b>
-----------	----------------------	----------------	----------------	----------------

Im Bereich der Finanzerträge haben sich die Erträge größtenteils wie erwartet entwickelt. Die Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen liegen jedoch 42.708 € unter dem Ansatz in Höhe von 150.000 €.

<b>22</b>	<b>Zinsen und andere Finanzaufwendungen</b>	<b>-385.000</b>	<b>-344.150</b>	<b>40.849</b>
-----------	---	-----------------	-----------------	---------------

Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank konnten im Bereich der Bankzinsen für Investitionsdarlehen und Kassenkredite Einsparungen in Höhe von 40.849 € erzielt werden.

	<b>Ansatz 2017 €</b>	<b>Ergebnis 2017 €</b>	<b>Differenz 2017 €</b>
<b>25 Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>95.680</b>	<b>95.680</b>

Die Abrechnung der Personalkosten der Mitarbeiter des Friedhofes erfolgte für das Jahr 2016 erst im Jahr 2017. Insofern ergeben sich Mehrerträge in Höhe von 58.869 € bei den sonstigen periodenfremden Erträgen. Darüber hinaus wurde ein Grundstück verkauft. Der daraus entstandene „Gewinn über Buchwert“ beträgt 11.438 €.

<b>26 Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>-0</b>	<b>-10.535</b>	<b>10.535</b>
---	-----------	----------------	---------------

Der ungeplante Mehraufwand bei dem Sachkonto „Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen“ in Höhe von 2.285 € betrifft zwei Kaufverträge, bei denen das Ackerland unter dem Buchwert (Buchwert der Anlagenbuchhaltung) verkauft wurde. Des Weiteren ergeben sich „Aufwendungen“ bei dem Umlegungsverfahren Weingartenstraße mit 5.106 €, welche aber im Gegenzug bei der Pos. 25 mit einem Wert von 5.071,15 € wieder gegengebucht wurde, d. h. der tatsächliche Aufwand beträgt hier 35,55 €, dieser ergibt sich durch die Minderzuteilung der Grundstücke des vereinfachten Umlegungsverfahrens. Bei den periodenfremden Aufwendungen (diese Aufwendungen betreffen das Wirtschaftsjahr 2016) ergibt sich ein Aufwand von 2.193 €.

<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>50.309.667 €</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>50.332.318 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-22.651 €</b>

<b>außerordentliche Erträge</b>	<b>95.680 €</b>
<b>außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.535 €</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>85.144 €</b>

<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-22.651 €</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>85.144 €</b>
<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>62.493 €</b>

Nach der Ergebnisplanung sind für die Jahre 2018 bis 2020 folgende Ergebnisse in 1.000 € geplant:

<b>Erträge</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Privatrechtliche Erträge	458,3	458,3	458,3
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.523,4	3.524,0	3.524,0
Kostenersatzleistungen und –erstattungen	1.829,7	1.808,7	1.820,7
Bestandsveränderung & aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	16.116,5	16.922,3	17.768,5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.503,4	2.553,4	2.617,3
Grundsteuer A	60,0	60,0	60,0
Grundsteuer B	5.800,0	5.800,0	5.800,0
Gewerbesteuer	21.939,0	22.597,2	23.388,1
Andere Steuern	428,0	428,0	428,0
Erträge aus Transferleistungen	1.135,5	1.158,2	1.192,9
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse...	598,7	590,3	587,9
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	487,1	487,1	487,1
Sonstige ordentliche Erträge	1.018,2	1.018,2	1.018,2
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>55.897,7</b>	<b>57.405,7</b>	<b>59.150,9</b>

<b>Aufwendungen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Personalaufwendungen	12.660,5	12.913,7	13.172,0
Versorgungsaufwendungen	1.604,6	1.636,6	1.669,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.445,6	5.508,7	5.529,9
Abschreibungen	1.585,5	1.585,5	1.585,5
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse...	10.551,0	10.551,0	10.551,0
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	24.784,3	25.311,8	25.871,5
Transferaufwendungen	13,0	13,0	13,0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	17,4	17,4	17,4
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>56.661,8</b>	<b>57.537,7</b>	<b>58.409,7</b>

	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>55.897,7</b>	<b>57.405,7</b>	<b>59.150,9</b>
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>56.661,8</b>	<b>57.537,7</b>	<b>58.409,7</b>
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-764,1</b>	<b>-132,0</b>	<b>741,2</b>
Finanzerträge	823,8	820,3	816,6
Finanzaufwendungen	355,9	344,1	332,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>468,0</b>	<b>476,2</b>	<b>484,6</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-296,1</b>	<b>344,2</b>	<b>1.225,8</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-296,1</b>	<b>344,2</b>	<b>1.225,8</b>

## Betrachtung der Vermögenslage

Zur Vermögensentwicklung wird auf die Erläuterungen zur Vermögensrechnung im Jahresabschlussbericht verwiesen.

## Betrachtung der Finanzlage

	2016	2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.897.716	50.583.530
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.607.801	54.042.741
<b>Zahlungsmittelüberschuss/Fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.289.915</b>	<b>-3.459.211</b>

Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit drückt aus, ob die Einnahmen ausreichen, um die Ausgaben der laufenden Verwaltung zu decken. Im Jahr 2016 konnten die Auszahlungen vollumfänglich durch entsprechende Einzahlungen finanziert werden. Im Jahr 2017 war dies u. a. aufgrund der gesunkenen Steuereinnahmen nicht möglich.

	2016	2017
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	502.155	683.940
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.178.381	1.536.757
<b>Zahlungsmittelüberschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.676.226</b>	<b>-852.817</b>

Der Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit drückt aus, ob die Investitionen eines Jahres aus eigenen Mitteln bestritten werden konnten. Wie im Vorjahr auch besteht hier ein Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit. Die einzelnen Investitionen ergeben sich aus der Anlage 7 zum Jahresabschlussbericht.

	2016	2017
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	1.095.796
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	469.048	398.660
<b>Zahlungsmittelüberschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-469.048</b>	<b>697.136</b>

Der Überschuss bzw. Fehlbetrag drückt aus, ob im Investitionskreditbereich eine Neuverschuldung oder ein Schuldenabbau stattgefunden hat. Im Haushaltsjahr 2017 wurden Investitionskredite in Höhe von 1.095.796 € aufgenommen. Die Kreditermächtigung stammt aus dem Jahr 2016. Insofern haben sich die Verbindlichkeiten um 697.136 € erhöht.

	2016	2017
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	11.433.217	3.118.814
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	16.772.701	828.102
<b>Zahlungsmittelüberschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>	<b>-5.339.484</b>	<b>2.290.711</b>

Bei den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen handelt es sich überwiegend um die Abwicklung der Kassenkredite.

	2016	2017
Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.614.787	6.419.943
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	3.805.156	-1.324.182
<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>6.419.943</b>	<b>5.095.761</b>

Aus der Gesamtbetrachtung der verschiedenen Zahlungsflüsse ergibt sich eine negative Veränderung des Zahlungsmittelbestandes. Die „flüssigen Mittel“ verringern sich daher zum Ende des Jahres 2017 auf ca. 5,1 Mio. €.

### Teilfinanz- und Teilergebnisrechnungen

Die Teilergebnisrechnungen sind in der Anlage 5 dargestellt. Es kam in keinem Teilhaushalt zu einer Budgetüberschreitung.

Die Teilfinanzrechnungen sind in der Anlage 6 dargestellt. Es kam in keinem Teilhaushalt zu einer Budgetüberschreitung.



### Anlagendeckungsgrad 1

Der Anlagendeckungsgrad 1 zeigt an, inwieweit das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist. Der Anlagendeckungsgrad steht hierbei im direkten Zusammenhang mit der goldenen Bilanzregel, die bei einem Deckungsgrad von 100 % im engeren Sinne erfüllt wäre. Ein Anlagendeckungsgrad zwischen 60 % und 100 % wird hierbei als erstrebenswert angesehen.

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} = \frac{106.005.857,86 \text{ €}}{137.996.878,40 \text{ €}} \times 100 = \mathbf{76,82}$$

Bei der Stadt Weiterstadt wird das Anlagevermögen zu mehr als 76 % vom Eigenkapital gedeckt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich dieser um ca. 0,2 Prozentpunkte erhöht.

### Pro-Kopf-Verschuldung

Bei der Betrachtung der Pro-Kopf-Verschuldung wird ein Bezug der Verbindlichkeiten zu den in der Stadt Weiterstadt lebenden Einwohnern hergestellt. Durch die Betrachtung der Verschuldung je Einwohner kann auch die Vergleichbarkeit mit anderen Kommunen hergestellt werden, da die absolute Zahl der Verbindlichkeiten an sich nicht aussagekräftig ist. Bei der Betrachtung der Schulden wurden nicht nur die reinen Verbindlichkeiten, sondern auch die Rückstellungen beispielsweise für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen berücksichtigt.

$$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Einwohnerzahl}} = \frac{31.300.514,33 \text{ €}}{25.416} = \mathbf{1.231,53 \text{ €}}$$

Bei der Stadt Weiterstadt kommen auf jeden Einwohner Verbindlichkeiten in Höhe von 1.335,91 €. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Verbindlichkeiten insgesamt um 104,38 € je Einwohner verringert. Betrachtet man lediglich die Verbindlichkeiten ohne Rückstellungen hätte jeder Einwohner der Stadt 786,84 € Schulden. Im Jahr 2016 betragen diese noch 671,76 € je Einwohner.

### Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Diese Quote drückt grundsätzlich aus, wie abhängig die Kommune von Fremdkapitalgebern ist.

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} = \frac{106.005.857,86 \text{ €}}{147.002.747,34 \text{ €}} \times 100 = \mathbf{72,11}$$

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Eigenkapitalquote um 1,2 Prozentpunkte erhöht.

### **Fremdkapitalquote**

Die Fremdkapitalquote ist eng mit der Eigenkapitalquote verknüpft und zeigt an, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital ist. Je niedriger die Quote, desto gesünder stellt sich die Bilanz dar.

$$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} = \frac{31.300.514,33 \text{ €}}{147.002.747,34 \text{ €}} \times 100 = \mathbf{21,29}$$

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Quote um ca. 1,4 Prozentpunkte verringert.

### **Verschuldungsgrad**

$$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Eigenkapital}} = \frac{31.300.514,33 \text{ €}}{106.005.857,86 \text{ €}} \times 100 = \mathbf{29,53}$$

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Quote um ca. 2,5 Prozentpunkte verringert.

### **Pensionsrückstellungsquote**

Die Pensionsrückstellungsquote zeigt an, wie viel Prozent des gesamten Kapitals in zukünftigen Pensionsverpflichtungen gegenüber den Pensionsberechtigten der Stadt Weiterstadt gebunden ist.

$$\frac{\text{Pensionsrückstellungen}}{\text{Gesamtkapital}} = \frac{10.282.688,20 \text{ €}}{147.002.747,34 \text{ €}} \times 100 = \mathbf{6,99}$$

Bei der Stadt Weiterstadt sind ca. 6,99 Prozent des Gesamtkapitals für die künftigen Pensionen gebunden. Dieser hat sich zum Vorjahr um 0,26 Prozentpunkte erhöht.

---

## **Ausblick auf die künftigen Jahre**

Die Stadt Weiterstadt beabsichtigt auch weiterhin ihren Einwohnern ein qualitativ hochwertiges Spektrum ihrer Dienstleistungen in allen Bereichen zu bezahlbaren Preisen aufrecht zu erhalten. Um dieses Ziel zu erreichen werden alle Produkte hinsichtlich ihrer Zielsetzung und Finanzierung ständig überprüft.

Die Stadt Weiterstadt finanziert sich im Wesentlichen aus den Steuern. So sind 79 % der Erträge der Stadt durch die Einkommens- und Umsatzsteueranteile, der Grundsteuer B und Gewerbesteuer gezeichnet. Allein die Gewerbesteuerzahlungen stellen über 31 Prozent der Erträge der Stadt dar. Es wird daher deutlich, dass gesamtwirtschaftliche Schwankungen große Auswirkungen auf die Stadt haben. Diese haben aufgrund der Systematik des kommunalen Finanzausgleichs einen nachgelagerten negativen Aspekt. So führen positive Entwicklungen im ersten Jahr zwar zu einer erheblichen Verbesserung der finanziellen Leistungsfähigkeit, werden jedoch im zweiten Jahr über eine niedrigere Schlüsselzuweisung sowie einer höheren Kreis- und Schulumlage wieder abgeschöpft. Diese Schwankungen können zwar teilweise über die Bildung und Auflösung von Rückstellungen bilanziell abgemildert werden, an der Finanzierungssystematik ändert dies jedoch nichts.

Im Jahr 2018 wird der Eigenbetrieb „Kommunaler Immobilienservice der Stadt Weiterstadt“ in den städtischen Haushalt „zurückgegliedert“. Dadurch werden die Haushalte und Jahresabschlüsse der folgenden Jahre nicht direkt vergleichbar sein. So wird eine maßgebliche Verschiebung der Sachkosten zu den Personalkosten stattfinden. Hierdurch sollen jedoch auch Synergieeffekte genutzt und Zahlungsströme vermieden werden.

Weiterstadt,

Der Magistrat

Ralf Möller  
Bürgermeister